

Handball

IN ESSEN

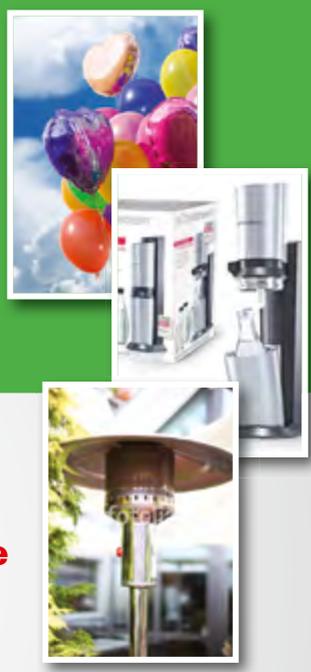
AUSGABE 117



Die erste Herrenmannschaft der SG Überruhr spielt in der Verbandsliga Gr. 2 und rangiert mit 15:5 Punkten auf Platz drei.

Merco

GASE & ZUBEHÖR

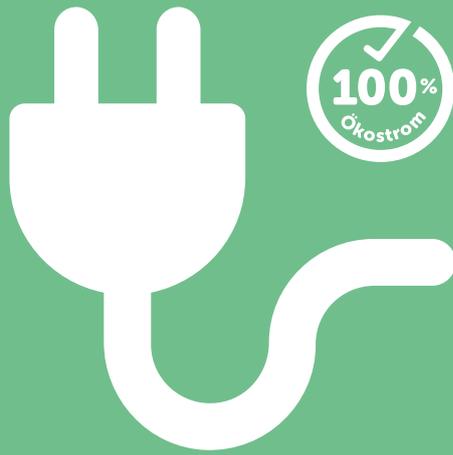


Technische & medizinische Gase
Kohlensäure • Propan • Ballongas
Ballons • Trockeneis • Autogastankstelle
Terrassenheizstrahler & Heizöfen
Gasgrills • Sodastream-Geräte
Gaskartuschen & Zubehör • u.v.m.

Merco GmbH
Alte Bottroper Straße 124
45356 Essen

Telefon 0201 86140 - 11
E-Mail info@mercogas.de
Web www.mercogas.de

Unsere Öffnungszeiten
Montag - Freitag 07.00 - 18.00 Uhr
Samstag 09.00 - 13.00 Uhr



Mach's einfach

Ökostrom für Essen

Einfach wechseln:
unter EssenStrom.de
oder 0201/800-3333

Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.



Leute, kein Stress zu Weihnachten.

Zahlen Sie beim Online-Shopping entspannt mit giropay und genießen Sie exklusive Vorteile und Rabatte.

Jetzt entdecken und entspannt shoppen:
s.de/entspannt-shoppen



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Essen

WIR TRAGEN DIE
VERANTWORTUNG,

**DAMIT SIE DAS
TRAGEN KÖNNEN,
WAS SIE
AM LIEBSTEN
MÖGEN.**

Wir stellen uns den Herausforderungen der Zukunft und erbringen täglich Höchstleistungen, um unsere Quartiere zu spannenden Lebensräumen zu entwickeln.

www.essen-nord.de



Essen-Nord

FREUDE AM WOHNEN



Liebe Handballfreunde,

die 1. und 2. Welle kennt jeder aus dem Handballsport, häufig erfolgreich. Doch wir erleben aktuell negativ die coronabedingte 4. Welle, so stark wie nie zuvor. Daher die Bitte an alle Handballfreunde, sich impfen zu lassen. Der Spielbetrieb 21/22 läuft, wenige Spielabsagen wurden bis dato getätigt. Und hoffentlich wird es auch so bleiben. Am 24. November teilte der Essener Sportbund e.V. (ESPO) die neue Corona-Schutzverordnung zu „2-G“ mit. Alle Essener Vereine mussten sich kurzfristig mit dem Hygienekonzept umstellen. Spieler beider Teams, Schiris, Betreuer und Zuschauer sollten kontrolliert werden. Am 26.11. kam die Kehrtwende der Landesregierung NRW. Ab sofort gilt in Nordrhein-Westfalen doch die 3G-Regel. Angewendet werden die Ausnahme-Regeln jetzt auch auf Verbände, die zum Landessportbund NRW gehören, u.a. auch für den Handballverband. Aber auch das kann sich wieder schnell ändern.

Die Berichte und News der jeweiligen Vereine entnehmen Sie bitte dem Innenleben dieser Ausgabe 117.

Trotz aller Umstände wünscht die Redaktion allen Handballfreunden, Vereinen, Mannschaften, Teams, Sponsoren, Fans, Betreuern, Angehörigen/Eltern, ehrenamtlichen Helfern, Schiedsrichtern und dem Vorstand des Handball-Kreises Essen e.V. ein gesegnetes, besinnliches Weihnachtsfest mit viel Gesundheit (negativ bleiben), Freude und weiteren Partien in 2022. DANKE allen Helfern, die zum Gelingen der neuen Ausgabe beigetragen haben!

Viel Spass mit der Weihnachtsausgabe – 29 Jahre „Handball in Essen“ im Ball.

Im März 2022 „lesen“ wir uns dann wieder mit der Ausgabe Nr. 118.

*Ihre / Eure
„Handball in Essen“-Redaktion*



INHALT

Ausgabe Nr. 117

www.handball-in-essen.de

Titel: SG Überrauch I. Herren

Editorial / Impressum	1
2. HBL-Bundesliga: TUSEM Essen	3, 5, 7
SC Phönix Essen	9
Kettwiger SV / HKE – Vorstands-News	10
ETB Schwarz-Weiß Essen	12, 13
HSG Am Hallo	14
SuS Haarzopf	15
SG TuRa Altendorf	17
SG 1 Burgaltendorf / Kupferdreh	18, 19
TUSEM vs. ALLBAU Allstars am 28.01.2022	20, 21
SG Überrauch	22, 23
DJK Winfried-Huttrop	24 – 26
DJK G.-W. Werden + HSG Phönix / Werden	28, 29
DJK Altendorf 09	31
Hans Zilles berichtet	32
MTG Horst	34, 35
Spieler-Portrait 21/22: Markus Dangers	38
Heinz Dressler – Gedächtnistag	39
TUSEM III.	39

IMPRESSUM

29 JAHRE „HANDBALL IN ESSEN“

Das Handball-Magazin „Handball in Essen“ erscheint ab der neuen Spielzeit 21/22 mit den Ausgaben Nr. 116 – 119. Die Ausgaben erscheinen am 11. Okt. 2021 (zum Saisonstart), am 13. Dezember 2021, im März 2022 sowie im Juni 2022 (Saisonende).

Das Handball-Magazin, **seit mittlerweile 29 Jahren am Ball**, kann von allen Essener Handballfreunden, Lesern und Vereinen, Teams abonniert werden, und zwar auch weiterhin über die „Handball in Essen“-Redaktion sowie über die Handball-Börse (jeweils montags) des Handball-Kreises Essen e.V., Planckstr. 42, 45147 Essen (ESPO) zum Einzelpreis in Höhe von 2,- EUR (Schutzgebühr).

Der „ABO-Sonderpreis“ für 2022 beträgt weiterhin 15,- EUR.

Die vorliegende **Ausgabe Nr. 117** datiert vom **12. Dezember 2021**, seit März 2021 auch komplett „online“ neben den Printausgaben im neuen Design.

Die 5. Anzeigenpreisliste ist weiterhin aktuell gültig seit dem 01.01.2019.

REDAKTIONS-HOTLINE

Werbeagentur Sylvia Braam
Am Brauhaus 34, 45359 Essen
Telefon: + 49 2 01 / 69 17 70
Telefax: + 49 2 01 / 69 17 75
Mobil: + 49 1 72 / 2 35 48 55
+ 49 1 78 / 8 88 31 31
E-Mail: s.braam@t-online.de
Internet:
www.handball-in-essen.de
www.handball-pur.de
www.essener-handball-magazin.de

HERSTELLUNG / LAYOUT

wiggemedia
Dessauerstraße 89
45472 Mülheim an der Ruhr
Telefon: + 49 2 08 / 94 159-0
E-Mail: handball@wiggemedia.de
Internet: www.wigge.media
Auflage: 2.000 Ex. DIN A4
Fotos: Redaktion und mit Genehmigung
(Michael Gohl, Reiner Worm, Stephan Funke)

GOP.

*Wahnsinn sind
die Shows!*

Verschenke

besondere Momente!

GOP. Varieté-Theater
Essen

variete.de



Zurück zu alter Stärke finden – Auf geht's TUSEM



Die ersten vierzehn Spieltage der 2. HBL Saison sind vergangen und der TUSEM steht mit 15:11-Punkten auf dem sechsten Tabellenplatz. Nach einem sehr starken Saisonstart ließen die Männer der Ruhrpott Schmiede zuletzt einige Punkte liegen. Jetzt gilt es den Blick nach vorne zu richten, um bis zur Winterpause noch möglichst viele Siege einzufahren.

Die Saison 2021/22 startete für die Männer der Ruhrpott Schmiede sehr erfolgreich. Vier Siege in Folge konnten die Essener feiern. An den ersten Spieltagen trafen die Essener auf den EHV Aue, den ASV Hamm-Westfalen, den HC Elbflorenz 2006 und den HSC 2000 Coburg. Diese Partien konnten die Männer der Ruhrpott Schmiede alle gewinnen und begeisterten ihre Fans mit tollen Handballspielen.

Am 05. Spieltag kassierte das Team von Jamal Naji in Bietigheim dann seine erste Saisonniederlage. Die Essener taten sich



WORLD of DINNER
FIRST CLASS ENTERTAINMENT

ERSTKLASSIGE DINNERSHOWS MIT ERLESENEN MENÜS



WORLD of DINNER
FIRST CLASS ENTERTAINMENT



HOTLINE 0201-201 201 • www.WORLDofDINNER.de



Thomas
Stauder

Axel
Stauder

Alkoholfrei
fruchtig-frisch!
Der perfekte Durstlöcher.

50%
Stauder Alkoholfrei
+ 50%
Zitronenlimonade
= 100%
Geschmack!



Stauder®

Ehrlich wie das Ruhrgebiet.

2. HBL-Bundesliga: TUSEM Essen



von Beginn an schwer, einen Weg durch die Bietigheimer Abwehr zu finden. Auch in der zweiten Halbzeit gelang dem TUSEM nicht der entscheidende Durchbruch und so reisten die Männer der Ruhrpott Schmiede mit einer deutlichen Niederlage zurück nach Essen (34:25).

Am darauffolgenden Spieltag erwarteten die Essener einen Mitabsteiger aus der LIQUI MOLY HBL in der Sporthalle „Am Hallo“. Um 19:30 Uhr wurde am 15. Oktober 2021 die Partie zwischen dem TUSEM und den Eulen Ludwigshafen angepfiffen. Der TUSEM startete gut in die Partie und sicherten sich einen Vorsprung. Kurz vor der Pause erzielten die Eulen dann allerdings das Tor zum 12:12-Unentschieden. Am Ende des Spiels leisteten sich beide Teams einige Fehler und verpassten es den Deckel drauf zu machen. Nach packenden Schlussminuten stand es am Ende 24:24.

Nach den beiden Spielen gegen die Teams aus Bietigheim und Ludwigshafen trafen die Essener am siebten und achten Spieltag innerhalb von drei Tagen auf die DJK Rimpf Wölfe und den TuS Ferndorf. Beide Spiele entschieden die Männer der Ruhrpott Schmiede souverän für sich. Dementsprechend war die Euphorie auf das Topspiel gegen den VfL Gummersbach groß. Alles war angerichtet für einen perfekten Handballabend: Traditionsduell, Derby, Spitzenspiel und eine ausverkaufte Schwalbe Arena.

Die Essener brauchten ein paar Minuten, um in das Duell hineinzufinden und ein Mittel gegen die kompakte VfL-Abwehr zu finden. Auf der anderen Seite ließ der Tabellenführer zunächst kaum eine Chance aus und erspielte sich so einen ersten Vorsprung. Dann aber kämpfte sich der TUSEM heran und fand immer wieder gute Wege in Richtung Gummersbacher Tor. Justin Müller oder Eloy Morante waren von ihren Gegnern nur schwer zu bremsen. Zudem stabilisierten sich die Gäste

seine Mannschaft ging mit viel Schwung in den zweiten Durchgang. Lukas Becher war einer der Vollstrecker der schnellen Angriffe, weshalb der TUSEM sogar bis auf einen Treffer herankam (16:15, 41.). Der VfL hatte zunächst Probleme die Essener in den Griff zu bekommen, auch weil diese eine gute Abwehr stellten. Allerdings hielt die Hoffnung für den TUSEM nicht allzu lange, was vor allem an zwei VfL-Spielern lag: Torwart Tabor Ivanišević und Rückraumspieler Janko Bozovic. Am Ende konnten die Männer der Ruhrpott Schmiede keine Punkte aus dem Top-



spiel mitnehmen und mussten sich 29:23 geschlagen geben.

Nach dem Spiel in Gummersbach kassierte der TUSEM drei weitere Niederlagen. Aus den Heimspielen gegen den VfL Eintracht Hagen, die HSG Nordhorn-Lingen und den VfL Lübeck-Schwartau konnten die Essener keine Punkte mitnehmen.

Eine positive Nachricht gab es vor dem Spiel gegen den VfL Lübeck-Schwartau von TUSEM-Seite zu verkünden. Kapitän Jonas Ellwanger kehrte nach elfmonatiger Verletzungspause in diesem Spiel zurück.

Zuletzt waren die Männer der Ruhrpott Schmiede zu Gast beim Dessau-Roßlauer HV 06. Dem TUSEM gelang es hier den Negativlauf zu brechen. Mit viel Energie und maximaler Leidenschaft traten die Essener in diesem Auswärtsspiel auf. Der TUSEM fand in diesem Spiel oft in sein Tempispiel und konnte so einige schnelle Tore erzielen. Nach 60. Minuten konnten das Team von Jamal Naji einen 28:36 Auswärtssieg feiern.

„Ich habe das Selbstbewusstsein gesehen, dass ich von den Jungs eigentlich kenne. Das hat sich vor allem am Anfang der zweiten Halbzeit gezeigt, da sind wir stabil geblieben, auch wenn wir ein paar Bälle verworfen haben. Wir haben aber Dessau nicht rankommen lassen. Die Jungs haben diszipliniert gespielt und hatten eine sehr reife Anlage. Dadurch haben wir das Tempispiel von Dessau gut im Griff gehabt. Und mit unserer sehr offensiven 5:1-Deckung wollten wir sie überraschen, was wir

gut geschafft haben. Die Jungs sollen sich freuen, aber wir müssen auf jeden Fall direkt nachlegen“, so TUSEM-Trainer Jamal Naji nach der Partie.

Der TUSEM hat nun noch ein straffes und schweres Programm bis zur Winterpause vor sich. Den gesamten Spielplan finden Sie unter: www.tusemessen.de



2x im Herzen von Kray!

Abaza

Krayer Straße 238 & Zur Beckhove 27-29 | 45307 Essen

Ihr Frischemarkt



im Herzen von Kray!



Mit großem
**GETRÄNKE-
MARKT!**

Krayer Str. 238

45307 Essen

Telefon: 0201 550053

Zur Beckhove 27-29

45307 Essen

Telefon: 0201 598837



[www.facebook.com/
edekaabaza](http://www.facebook.com/edekaabaza)



[www.instagram.com/
edeka_abaza](http://www.instagram.com/edeka_abaza)

www.edeka-abaza.de
info@edeka-abaza.de

2. HBL-Bundesliga: TUSEM Essen



Positive Kadernews: Keeper Sebastian Bliß verlängert beim TUSEM

Die TUSEM-Verantwortlichen konnten Mitte November positive Nachrichten für die neue Saison verkünden. Keeper Sebastian Bliß hat seinen Vertrag um ein weiteres Jahr, bis zum 30.06.2023, bei der Ruhrpott Schmiede verlängert.

Sebastian Bliß spielt seit der Saison 2010/11 für den Essener Traditionsverein und ist aus dem TUSEM-Team nicht mehr weg-

viel mit dem TUSEM erlebt und kann auf zahlreiche emotionale Erlebnisse zurückblicken. Ob zwei Aufstiege in die LIQUI MOLY HBL oder das Erreichen des Klassenerhalts am letzten Spieltag in der Saison 2016/2017, der 31-Jährige war an all diesen Erfolgen maßgeblich mit seinen Leistungen beteiligt und kennt den TUSEM in und auswendig.

In der abgelaufenen Spielzeit überzeugte Bliß auch gegen die besten Teams der Bundesliga und kann auch diese Saison mit ins-

gesamt 77 Paraden an seine sehr guten Leistungen anknüpfen.

„Ich freue mich, meine Karriere beim TUSEM auch in der kommenden Saison fortzusetzen. In Essen spiele ich nun schon länger Handball als bei meinem Jugendverein in Delitzsch. Meine Freundin und ich fühlen uns im Ruhrgebiet sehr wohl und parallel zum Handball bin ich beruflich bei der con|energy Agentur bestens eingebunden. Meine sportlichen Ziele stimmen mit denen vom TUSEM überein und ich bin sehr zuversichtlich, dass wir diese erreichen werden“, so Sebastian Bliß über seine Verlängerung beim TUSEM.

Auch TUSEM-Geschäftsführer Niels Ellwanger freut sich über die Vertragsverlängerung mit Sebastian Bliß: „Wir begrüßen die erneute Verlängerung mit unserem langjährigsten und ältesten Spieler im Kader. Bliß hat sich in den letzten Jahren immer mehr zum starken Rückhalt für die Mannschaft entwickelt. Er ist auch im Torhütergespann stets ein Teamplayer, wie momentan gemeinsam mit Lukas Diedrich. In den letzten Jahren hat er stets loyal zum TUSEM gestanden, das schätzen wir sehr und freuen uns über die Verlängerung bis zum Sommer 2023!“

Tim Rozman verlängerte aktuell seinen Vertrag beim TUSEM bis 30.06.2024.



Horstmann GmbH

Tief- und Straßenbau

- Hausanschlüsse
 - Kabelzieh- & Einblastechnik
 - Natursteinarbeiten
 - Pflasterarbeiten
 - Asphaltarbeiten
 - Kanalanschlüsse
 - Ausschachtung
- u.s.w.



www.horstmanngmbh.de Tel.: 0208 - 74 04 960

DAS E-TEAM.

FÜR ESSEN IM EINSATZ.

SC Phönix Essen

Zwischenbericht 1. Herren

Die 1. Herren kommt langsam in Fahrt. Nach einem mäßigem Saisonstart mit einem Sieg und einer Niederlage folgten zwei unnötige Unentschieden.

Mit den letzten 3 Spielen können wir aber zufrieden sein.

Die 2 überzeugenden Siege gegen HSG Am Hallo 2 und TuRa Altendorf 2 brachten das nötige Selbstvertrauen für das Nachholspiel gegen MTG Horst 2.

In diesem Spiel zeigten wir die beste Leistung der Saison. Leider wurde die Partie knapp verloren, aber jeder hat gesehen, wozu wir als Team im Stande sind.

Langsam aber sicher lichtet sich auch das Lazarett, so dass die Trainings- und Spielbeteiligung deutlich besser wird und wir weiter an uns arbeiten können.

Es bleibt abzuwarten, ob die Saison zu Ende gespielt werden kann bzw. darf.

Wir hoffen es geht weiter, denn mit der guten Stimmung und dem Willen ist noch viel möglich.

Bleibt alle Gesund!

Yannick Jacobsen

Zwischenbericht SC Phönix 2. Herren

Saison 2021/22: Endlich wieder Handball! Nach langer Zeit, in der lediglich das Trai-

ning im Freien stattfand und vorzugsweise aus Laufen bestand, konnten wir bereits in den Sommerferien wieder die Halle nutzen. Gut das unser Verein sich frühzeitig für die 2G-Regel entschieden hatte somit konnten alle relativ sorgenfrei mit dem Training beginnen. Jetzt wurden erst mal alle Schäfchen gezählt und siehe da was macht der Handballer wenn er kein regelmäßiges Training hat? Richtig Kinder. Damit verabschiedeten sich schon mal 4 Stammspieler in den Vaterschaftsurlaub für die jetzige Saison. Auf den Trainingsbetrieb hatte das aber keinen Einfluss da wir ja immer mit der 1. MA parallel trainieren. Also Schuhe an und los. Gymnastik, Krafttraining, Passübungen, Spielzüge das volle Programm. Ohne zu wissen ob die Saison überhaupt regulär beginnt. Diese begann aber dann glücklicherweise am 19.9. mit dem Spiel gegen unsere 1. In diesem Spiel mußten wir uns noch knapp mit 26:25 geschlagen geben aber im Rückspiel wollen wir das natürlich besser machen. Die folgenden 3 Spiele konnten alle gewonnen werden und so kann den Saisonstart als absolut gelungen bezeichnen. Leider verletzte sich unser Top-Halblinker Lenno sehr schwer am Kreuzband so das er uns noch einige Monate fehlen wird. Mit dem immer kleiner werdenden Kader kamen jetzt auch die Niederlagen. Negativer Höhepunkt war das Spiel gegen Huttrop. Hier wurden uns die Grenzen mal sehr deutlich aufgezeigt und am Ende stand eine bittere 46:20 Klatsche. Diese Mannschaft ist mit ihrem fehlerfreien Tempohandball wohl kaum zu schlagen und kann aus meiner Sicht schon mal für die Landesliga planen. Trotzdem haben wir unser Ziel einen ein-

stelligen Tabellenplatz zu erreichen aber nicht aus den Augen verloren. Und evtl. ist ja auch die eine oder andere Überraschung drin. In diesem Sinne bleibt alle gesund.

NEU: Kinderhandball beim SC Phönix neu aufgelegt:

Seit dem 27.10.21 findet unser Angebot für die ganz Kleinen riesigen Anklang.

Endlich haben sich einige Freiwillige aufgerafft, um der Jugendabteilung wieder etwas frischen Wind zu verpassen.

Jeden Mittwoch tummeln sich also seitdem jede Menge Kinder ab einem Jahr in der Raumerhalle. Die ganz Kleinen erkunden spielerisch beim Balancieren, Toben und Klettern in alle Ecken der Halle, während die Kinder ab ca. 4/5 Jahren auf einer Hallenhälfte schon erste Ballerfahrungen machen.

Leider wird es immer schwieriger, Leute zu finden, die sich ehrenamtlich engagieren, aber dieses Problem gibt es sicher nicht nur beim SCP.

Wir hoffen, dieses Angebot so lang es geht aufrecht erhalten zu können, denn vor allem die Kinder würden bei einer pandemiebedingten Schließung der Halle wieder am meisten leiden.

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und bleibt alle gesund.

Wir hoffen, dass wir uns alle Ende Juni 2022 beim Beachhandballturnier am See sehen.



Kettwiger SV im Großen Ganzen zufrieden



Nach dem fulminanten Start der ersten Herren mit einem Sieg und einem Unentschieden gegen die beiden Aufstiegsfavoriten Lintorf und Überrauch konnte man in den folgenden Spielen leider nicht mehr so richtig an die vorherige Leistung anknüpfen. So steht man aktuell mit 9:7 Punkten im Mittelfeld der Verbandsliga. Ein Grund für diese durchwachsenen Ergebnisse ist sicherlich, dass viele Spieler im Urlaub waren, es ist nach dem langen Lockdown kei-

nem zu verübeln, was aber dazu führte, dass man oft in Konstellationen spielen musste, die man so nicht gewohnt war und auch im Training nicht üben konnte. Zudem konnte man auch mit der Chancenauswertung nicht zufrieden sein. Zu oft wurden klare Chancen nicht genutzt und auch das Tempospiel funktionierte noch nicht so, wie sich das Trainergespann Leisen und Orłowski das vorgestellt hatten. Als Konsequenz beschloss man, dass Spieler-



trainer Marvin Leisen zunächst bis Ende des Jahres nur noch als Trainer ins Spielgeschehen eingreifen wird. Mit Erfolg. Die nächsten beiden Spiele konnte man beide gewinnen, bevor es leider zu einer Zwangspause durch zwei Corona Fälle kam. Durch diese will man sich aber nicht aus dem Konzept bringen lassen und den Aufwärtstrend fortsetzen. Nach diesem Vorfall und mit Betrachtung auf die steigenden Fallzahlen in ganz NRW beschloss man, im Trainingsbetrieb 2G+ einzuführen. So versucht man das Risiko einer Ansteckung beim Training zu vermeiden, vor allem da man intern auch öfter gegen die zweiten Herren spielt oder gemeinsam trainiert. Diese spielen, trotz teilweise angespannter Personallage aufgrund von beruflichen Verpflichtungen und Verletzungen, aktuell auch einen sehr schönen Ball und sind verdient in der Spitzengruppe der Landesliga mit dabei. Auch die Jugend wusste zu überzeugen und man kann mit den Ergebnissen durchaus zufrieden sein. Alles in allem kann man sagen, dass der Verein den Lockdown gut überstanden hat und jede/-r Spieler/-in heiß ist, endlich wieder den geliebten Sport auszuführen zu können und einfach miteinander Spaß zu haben, denn dieser darf natürlich nie zu kurz kommen!

HANDBALL-KREIS ESSEN – VORSTANDS-NEWS:

- >> Der Vorstand des Handball-Kreises Essen e.V. (HKE) ist nun kommissarisch vollständig.
- >> Im Oktober 2011 wurde der Jugendbereich neu aufgestellt.
- >> Britta Samson von SuS Haarzopf ist nun Mädchenwartin und Thomas Humpert (siehe Foto) von der MTG Horst tritt als Jugendwart an.
- >> Der bisherige komm. Jugendwart Hans Zilles kümmert sich nunmehr speziell um die „Mini-Turniere des HKE“ sowie um die Handballkinder im Offenen Ganztags der Schulen (OGS).

„HANDBALL IN ESSEN“ WÜNSCHT ALLEN
EIN GUTES „HÄNDCHEN“ IM JUGENDBEREICH.

**Der Handball-Kreistag 2022 des HKE e.V.
findet voraussichtlich Mitte März 2022 statt.**





BJÖRN
KÖNIG
Malerbetrieb

Ihr Fassadenspezialist
und Raumgestalter
aus Haarzopf!



- Kostenlose Beratung
- Malerarbeiten
- Kreative Fassadengestaltung
- Gerüstbau
- Innenausbau
- Bodenbelagarbeiten
- Wärmedämmverbundsysteme
- Putz- und Mauerarbeiten
- Trockenbau
- Fliesenlegerarbeiten

Vermittlung von:

- Sanitärarbeiten
- Elektroinstallationen
- Dachdeckerarbeiten
- Schreinerarbeiten

Adolf-Schmidt-Str. 15 · 45147 Essen · Tel. 0201-50742274
Fax 0201-50742275 · Mobil 01520-9894196
www.malerarbeiten-koenig.de · info@malerarbeiten-koenig.de

ETB: Erste Saisonenerfolge im Schatten von Corona



1. Mannschaft kämpft in der Verbandsliga um den Klassenerhalt. Foto: Gohl

Die Saison 2021/22 ist in vollem Gange – doch die sich wieder anspannende Pandemielage breitet sich wie ein bedrohlicher Schatten über dem Spielbetrieb der Handballer aus. Wir geben einen Überblick über das bisher Erreichte und Ausblicke auf den weiteren Saisonverlauf (wenn es denn dazu kommt ...):

Bei der **1. Herrenmannschaft** ist die Anfangseuphorie mit den beiden Heimsiegen gegen Mülheim/Styrum und Solingen etwas verflogen. Waren die zum Teil hohen Niederlagen gegen die Top-Teams Überruhr, Lintorf, Wülfrath und die Bergischen Panther durchaus einkalkuliert, hatte man sich gegen interaktiv 2 und im Derby gegen die MTG Horst etwas ausgerechnet, erwischte aber keine guten Tage und musste so bis zum neunten Spieltag warten, ehe man sich mit dem Auswärtssieg in Haan im engen Abstiegskampf wieder etwas Luft verschaffen konnte. Noch sind – bei entsprechendem Fortbestand der Saison – genügend Punkte auszuspielen, um auch am Saisonende einen Nichtabstiegsplatz zu belegen.

Ein positives Bild bietet auch die Bezirksliga: Die „Dritte“ steht mit erst einer Niederlage gegen Tabellenführer Huttrop in der Spitzengruppe der Liga. Das Trainerteam Pascal Siepmann und Christian Stenzel lässt hier bereits deutlich seine Handschrift erkennen, sodass das Team in der Lage sein sollte, auch weiterhin ganz oben mitzuspielen.

Die „Zweite“ hat nach drei deutlichen Niederlagen gegen drei Top-Teams zum Auftakt mittlerweile auch in die Spur gefunden und sich mit drei Siegen in Folge ins gesicherte Mittelfeld abgesetzt. Mit dem Abstieg sollten die Jungs, die das Trainergespann Pascal Pannen und Chris Guzinski zu einer gut funktionierenden Einheit aus jungen und erfahrenen Spielern geformt hat, nichts zu tun haben.

Im Jugendbereich wurden vor allem die Saisonstarts unserer beiden Regionalliga-Vertreter mit Interesse verfolgt:

Die **A1** erwischte dabei einen Einstand nach Maß und gewann gleich zum Auftakt gegen die HSG Homberg-Rheinhausen nach einer zumindest kämpferisch guten Leistung. In

den beiden folgenden Partien in Königsdorf und Grefrath wurde man dann aber schnell auf den Boden der Regionalliga-Tatsachen zurückgeholt. Mit Max Schütte (Winfried Huttrop) konnte das Team auf der Torhüter-Position noch einmal extern verstärkt werden. Spielerisch hat die Mannschaft noch Luft nach oben. Erfreulich dagegen, dass ein Großteil der Jungs bereits erste Seniorenerfahrungen sammeln konnte.

Mit einer ganz jungen Mannschaft hat die **A2** einen vielversprechenden Saisonstart in der Kreisliga Rhein-Ruhr hingelegt. Auf die Auftaktniederlage in Bottrop folgte schon am zweiten Spieltag ein souveräner Heimsieg gegen den MSV Duisburg. Offene Per-

C1 vor dem Regionalliga-Auswärtsspiel in Gummersbach





Ganz oben: Unsere E-Jugendlichen feiern den deutlichen Sieg beim Tussem

sonalfragen konnten in den letzten Wochen geklärt werden, sodass Trainer Volker Rohde nun mit gut aufgestelltem Kader die weiteren Aufgaben angehen kann.

Nach der hauchdünn verpassten Qualifikation wurden im **B-Jugendbereich** die beiden Teams zusammengelegt, sodass Trainer Jens Grippekoven nun mit einem sehr großen Kader das Ziel Kreismeisterschaft in Angriff nehmen kann. Schon die beiden deutlichen Siege in den ersten beiden Spielen gegen Überruhr und Phönix zeigten deutlich, dass unsere Mannschaft in dieser Liga nur wenig Konkurrenz fürchten muss. Nach der Winterpause verstärkt Mittellmann Tim Schattberg (SC Phönix) das Team.

lichen Auf- taktstieg, der unsere Mann- schaft in dem Bestreben bestätigt hat, einen der vorderen Plätze in der Kreisliga belegen zu wollen.

Die **D1** verlor Ende November auch den zweiten Vergleich mit Tabellenführer Tussem und rangiert weiterhin auf Platz zwei. Den Rest der Liga hatte unsere Mannschaft aber unter Kontrolle und konnte u. a. den damals punktgleichen Tabellendritten MTG Horst mit 28:7 sehr deutlich bezwingen. Nun erwartet das Team gespannt die Meisterrunde mit einigen neuen Gegnern aus der Parallelgruppe.

Die Qualifikation zur Meisterrunde ist auch der **D2** nicht mehr zu nehmen – das allein

zwingen konnte. Auch eine Revanche zum Rückrundenauftritt gegen Kettwig gelang der Mannschaft von Nele Scholten, die optimistisch ist, auch am Ende der Saison ganz oben stehen zu können, wenn das Team von Ausfällen verschont bleibt.

Ihre ersten Turniere nach langer Zeit haben die **Bambinis** absolviert. Die intensive Arbeit an den Grundschulen durch unseren FSJler Nicolas Jahnelt trägt deutlich Früchte, sodass die Mannschaft seit einigen Wochen regen Zulauf erfährt. Angesichts der klein gehaltenen Turniere fällt es dem Trainer- team schwer, allen Kindern Spielerfahr- gen bieten zu können, doch auch im Training sind die Kinder mit viel Ehrgeiz bei der Sache.

Wie in jedem Jahr verbrachte der ETB-



Herbstferien sind Handballferien: Unsere C- und B-Jugendlichen im Herbstcamp in Wipperfürth

Auch die **C1** hat bereits einen ersten Punkt in der Regionalliga auf dem Konto. Die ersten beiden Partien gingen deutlich verloren, wobei vor allem beim Gastspiel in der Schwalbe-Arena in Gummersbach mehr möglich gewesen wäre. Am dritten Spieltag trotzte man dem bis dahin verlustpunkt- freien Favoriten aus Opladen einen Punkt ab, sodass Trainer Dominik Schulze optimistisch ist, gegen die Konkurrenten auf Augenhöhe bestehen zu können. Nach den Herbstferien stießen mit Kreisläufer David Böckmann (Tussem) und Rückraumspieler Luka Tadic (Zweifachspielrecht TuRa Altendorf) noch zwei neue Spieler zum Team. Positive Schlagzeilen machte die Mann- schaft bei der Sichtung zum HVN-Aus- wahlkader, zu der gleich fünf ETB-Ak- teure eingeladen wurden, von denen drei es schließlich sogar in den Auswahlkader des Jahrgangs 2007 schafften.

Endlose Langeweile verspürte die **C2**, die nach der Quali Anfang September ewig warten musste, ehe am 28. November endlich das erste Ligaspiel auf dem Programm stand. Gegen die Mannschaft von TuRa Altendorf gab es dann aber einen deut-

ist für den Jungjahrgang bereits ein großer Erfolg. Nach der Auftaktniederlage gegen die HSG Am Hallo feierte das Team von Max Schulze fünf Siege in Serie und war zwischenzeitlich sogar Tabellenführer der Kreisliga Gruppe B. Trotz häufig dünner Personaldecke mit stetig wechselnder Be- setzung hat die Mannschaft im Saisonver- lauf bereits gute Fortschritte gemacht.

Einen ähnlichen Saisonverlauf hatte auch die **E-Jugend**, die nach der überraschenden Niederlage gegen Kettwig in die Spur gefun- den hat und u. a. die beiden Hauptkonkur- renten MTG Horst und Tussem deutlich be-



Neue Schiedsrichter beim ETB: Felix Baldissera, Pascal Gertz, Theodor Schumacher

Nachwuchs die Herbstferien wieder im Train- ingscamp: Zunächst erlebten die E- und D- Jugendlichen fünf abwechslungsreiche Tage im Sauerländischen Hachen, ehe es für die C- und B-Jugendspielerinnen und -spieler ins Bergische Land nach Wipperfürth ging. Beide Fahrten waren volle Erfolge und ha- ben die Mannschaften noch einmal enger zusammenrücken lassen.

Erfreuliche Nachrichten gab es auch aus dem diesjährigen Schiedsrichteranerwärt- Lehrgang: Mit Felix Baldissera, Pascal Gertz und Theodor Schumacher haben auch drei unserer Nachwuchsspieler ihre Prüfung er- folgreich bestanden und dürfen seitdem ihre ersten Spiele im Jugendbereich leiten. Herz- lichen Glückwunsch und Gut Pfiff!

Eine Bitte zum Schluss: Leistet euren Bei- trag zur Bekämpfung der Pandemie, damit das Virus uns allen nicht wieder einen Strich durch die Rechnung macht! Allen Aktiven und Handballfreunden wün- schen wir frohe Weihnachtstage und einen guten Start ins Jahr 2022!

Matthias Kuth

Olli Wysk verlässt die Erste der HSG mit sofortiger Wirkung aus persönlichen und sportlichen Gründen! Simon Fabian & Dzavid Karalic übernehmen vorerst...

1. Herren in der Landesliga auf Tuchfühlung zum Spitzenreiter

Die 1. Herrenmannschaft hat nach der unglücklichen Niederlage zum Auftakt gegen HSG Velbert/Heiligenhaus (23:24) mit 6 Siegen in Folge den Kontakt zum ungeschlagenen Spitzenreiter DJK VFR Mülheim Saarn aber nicht abreißen lassen.

Insbesondere die klaren Auswärtssiege ge-

Schlussendlich muss man feststellen, dass die 1. Herren nicht dauerhaft konstant auf hohem Niveau spielt, obwohl man über sehr gute Einzelspieler verfügt.

Sportlich hat man noch alle Möglichkeiten in der eigenen Hand, insbesondere wenn man das eigene Leistungsvermögen auf die Platte bekommt. Die aktuelle Corona-Situation bestimmt aber natürlich auch das Tagesgeschehen bei der HSG am Hallo, so

Wir als HSG verschließen uns der Inklusion nicht (egal welcher Nationalität, Sprache oder Behinderung). Man sieht das ja auch daran, dass auf unseren neuen Trikots die Flaggen der Staaten zu finden sind, aus denen einige unserer Mitglieder kommen!

Das große Gebiet Inklusion beschäftigt uns immer weiter, so dass im Frühjahr nach einem Internetartikel auch bei uns dieses Thema angesprochen wurde. Es gab im Spielerkreis bei den Damen und Herren sofort positive Rückmeldungen. Im Bekanntenkreis, über die Facebookseite der HSG und durch Plakate wurde Werbung gemacht.

Binnen kurzer Zeit meldeten sich Rollstuhlfahrer und auch aktive Handballer zwischen 7 und 65 Jahren, die spielen wollen. Sie kommen nicht nur aus Essen, sondern auch aus den angrenzenden Städten, zumal HSG in dieser Region Vorreiter ist. Die nächsten Vereine, die dieses Angebot haben, finden wir in Aachen und Delmenhorst.

Inzwischen besteht die Gruppe aus ca. 10 Sportlern und Sportlerinnen und trifft sich jeden 1. und 3. Montag im Monat um 18:00 Uhr in der Sporthalle des Nord-Ost-Gymnasiums.

Da es im Rollstuhlhandball keine Altersbegrenzung und keine geschlechtsbezogenen Mannschaften gibt, freuen wir uns über Alle, die so diesen Sport weiter mit Freude betreiben oder neu kennenlernen können! Auf ein frohes Wiedersehen und Kennenlernen!

Es wäre schön, wenn Ihr Kontakt aufnimmt! Tel.: 015774981301 (Eugen Feldhoff) über die Facebookseite der HSG am Hallo oder über vorstand@hsgamhallo.de



gen Kettwiger Sportverein II (35:24) und TV Cronenberg (34:23) unterstreichen eigentlich das Leistungsvermögen der Stoppenberger Mannschaft.

Es gab allerdings auch enttäuschende Auftritte wie beim Heimsieg gegen TV Angermund II, wo Fabian Grimm erst in der Schlußsekunde den äußerst glücklichen Siegtreffer erzielte oder zuletzt beim schwachen Heimspiel gegen SG TuRa Altendorf, wo man nach einer 25:19 Führung tatsächlich noch einen Punktverlust in Kauf nehmen musste.

dass wir hier erstmal abwarten müssen, ob die nächsten Spiele denn überhaupt planmäßig stattfinden können oder ggf. eine erneute Unterbrechung der Situation droht.

HSG spielt jetzt auch Rollstuhlhandball!

Rollstuhlhandball ist eine Ballsportart, bei der in einem Rollstuhl sitzende Personen (mit oder ohne Handicap) miteinander Handball spielen. Sie hat vor allem in Asien, in einigen Ländern Europas und Südamerika eine Tradition aufzuweisen.



SuS Haarzopf vs. Corona – und täglich grüßt das Murmeltier...

Seit mehr als eineinhalb Jahren müssen wir uns nun mit dem Thema Corona „herumschlagen“, gab es im vergangenen Sommer Hoffnung, dass Corona bald „Geschichte“ sein wird, so lehrt uns die aktuelle Lage leider genau das Gegenteil. Wohl ahnend, dass die Politik wahrscheinlich doch den Freizeitsport erneut einzuschränken muss, bin ich gleichwohl großer Hoffnung, dass es dazu nicht kommen wird und möchte mich ab sofort auch – weder in diesem Artikel, noch in zukünftigen Artikeln – dem Thema Corona mehr widmen, mag das Murmeltier einfach in seinem Erdloch bleiben!

Also zu den wichtigen Themen, den sportlichen Aktivitäten der Handballabteilung des SuS Haarzopf in der Saison 2021/22!

Im Seniorenbereich sind wir – wie schon in den letzten drei Jahren – nur noch mit der 1. Herrenmannschaft vertreten, die erneut in



Weibliche C-Jugend

der Bezirksliga aufläuft. Nach vier Auftaktsiegen gegen HSG am Hallo II, TuRa Altdorf II, A09 II und ETB II, setzte es am fünften Spieltag die erste Niederlage gegen ETB III. Es schloss sich eine mehr als unglückliche Niederlage mit einem Tor gegen Winfried Huttrop in einem hochemotionalen Spiel an, bis die Mannschaft am vergangenen Wochenende gegen GW Werden II wieder in die Erfolgsspur zurückkehrte. Weitere Siege sind eingeplant, ferner ein Platz unter den Top 3.

Im Jugendbereich ist der SuS Haarzopf in dieser Saison mit insgesamt 7 Mannschaften am Start, beginnend von der Oberliga und endend bei den Miniturnieren des Handballkreises Essen.

Die weibliche B-Jugend hat sich erfreulicherweise – wie schon in der vergangenen Saison – erneut für die Oberliga qualifiziert. Anders als im Vorjahr, fanden im September auch wirklich Qualifikationsturniere auf HVN-Ebene statt und hier mussten wir bis zur letzten Sekunde zittern, nachdem es im ers-

ten Turnier nur zu einem Unentschieden und zwei Niederlagen gereicht hatte. Am Ende reichte aber im 2. Turnier ein weiteres Unentschieden gegen den TV Lobberich zur Qualifikation in die Hauptrunde. Dort präsentiert sich die Mannschaft seit Saisonbeginn vor 4 Wochen von einer ganz anderen Seite und liegt nach zwei Siegen gegen den VfL Rheinhäusen sowie im stadtinternen Duell gegen die SG Überrauch, ferner nach einem Unentschieden gegen Tura Dümpten/SC Phönix, aktuell auf dem 3. Tabellenplatz.

Die männliche B-Jugend ist ebenfalls sehr vielversprechend gestartet und belegt nach zwei Siegen gegen Phönix Essen und TuRa Altdorf Platz 2 in der Tabelle. Trainer Berthold Haenlein hat einen großen Kader im zweiten B-Jugendjahr zur Verfügung und sieht Potential nach oben für die Mannschaft. Angepeilt wird auch hier ein Platz unter den Top 3 der Liga.

Die weibliche C-Jugend spielt im HK Rheinhäusen. Dort mussten die größtenteils jahrgangsjüngeren Mädchen aber zunächst einmal im ersten Spiel „Lehrgeld“ bezahlen und verloren deutlich gegen ETuS Wedau. Auch im zweiten Spiel blieb man gegen die TSG aus Kirchhellen mit einem Tor knapp geschlagen, bevor im dritten Spiel gegen die Sportfreunde Hamborn 07 endlich der erste Sieg eingefahren werden konnte, und zwar deutlich. Das Trainerteam um Sigi Pfeiffer und Tim Poddig sieht auch hier ein großes Ausbaupotential der noch jungen Mannschaft, zumal 5 Spielerinnen aus anderen Vereinen, hier GW Werden und SV Heißen, für die Saison gewonnen werden konnten.

Die weibliche D-Jugend besteht ebenfalls zu großen Teilen aus dem jüngeren Jahrgang, was man bei den bislang vier – im HK Rheinhäusen ausgetragenen – Spielen auch gesehen hat. Viel Nervosität prägt das Spiel der Mädchen, das Selbstbewusstsein und die Treffgenauigkeit werden aber von Spiel zu Spiel besser, so dass das Trainerteam um Lorena Misir, Jill Samson und Britta Samson bald davon ausgeht, auch hier ein erstes Erfolgserlebnis in Form eines Sieges einzufahren.

Die männliche D-Jugend spielt in der Gruppe B in der Kreisliga des HKE. Nach einer unglücklichen Auftaktniederlage gegen ETB II, folgten 6 Siege in Folge gegen den TV Cronenberg, Burgaltendorf, MTG II und A09, teilweise auch schon in Hin- und Rückspiel.

Derzeit sieht es nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen um Platz eins in der Tabelle mit der HSG am Hallo aus, hier stehen noch beide Spiele aus, warten wir es ab. Trainer Nils Habermehl wird die Jungs schon bestens auf diese Spiele vorbereiten.

Die männliche E-Jugend geht letztlich mit einem ganz unerfahrenen Kader in die Meisterschaft, da die älteren Jungen aufgrund der coronabedingten Auszeit nahezu keine Praxis haben und durch 5-6 Anfänger jüngeren Jahrgangs ergänzt wurden. Unglücklicherweise wurde man dann durch den HKE auch noch in die Gruppe der „leistungsstärkeren“ Mannschaften wie TuSEM und ETB gelost. Dies nimmt den Jungs aber nicht den Spaß am Handball, auch ein erster Sieg wurde schon gefeiert, bei vier Niederlagen. Trainer Hans Zilles sieht eine deutliche spielerische Tendenz nach oben, bei dem einem Sieg soll es also nicht bleiben.

Fehlen noch die Minis, die seit September schon an 4 Turnieren des HKE teilnehmen konnten. Hier gibt es erfreulicherweise einen großen Spielerneuzugang über die örtlichen Grundschulen, so dass die Trainingseinheiten mit teilweise über 20 SpielerInnen stattfinden und zu den Turnieren, dann nicht alle eingesetzt werden können. Der Spielverständnis der Jüngsten, trainiert von Sophia Schäfer und Greta in der Wiesche, ist aber bereits ungewöhnlich ausgeprägt, was zur Folge hat, dass zwei der vier Turnierteilnahmen sogar mit Platz eins beendet werden konnten.

Bleibt von Seiten des SuS Haarzopf an alle Aktiven und Freunde des Handballs noch der Wunsch auf **ein gesegnetes Weihnachtsfest 2021 und einen guten – vor allem gesunden – Rutsch in das neue Jahr 2022.**

Andreas Schäfer



Männliche D-Jugend



 Jubiläumsangebot:

Ray-Ban kaufen -

2 Gläser

inklusive!



Ray-Ban

nur € 135,-
Inkl. 2 Gläsern in
Ihrer Sehstärke²

²Beim Kauf einer Brillen- oder Kontaktlinse sind 2 Sonnenbrillen in Ihrer Sehstärke für die Ferne oder Naha (Tönung 75% oder 85%, grau, braun oder piligrim) inklusive Verlauf-, Verspiegelung-, Superentspiegelung-, Polarisierung-, dünnere Gläser oder Gleitsicht gegen Aufpreis. Gültig bis zum 29.06.2021. Nicht mit anderen Angeboten, Gutscheinen & meineBille kombinierbar. Eine Verlängerung der Aktion, z.B. aufgrund großer Nachfrage, behalten wir uns ausdrücklich vor.

Regulär für Sie geöffnet - Auch ohne Test und Termin.



BRILLEN + KONTAKTLINSEN

ROTTLER Risch in Essen
Gelsenkirchener Straße 10
45141 Essen
Telefon: 0201 - 214 297
www.rottler.de/essen

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.: 09:00 Uhr - 13:00 Uhr
14:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen
Sa.: 09:00 Uhr - 13:00 Uhr

Erstes und ältestes Beerdigungsinstitut
Gegründet 1865

BESTATTUNGEN HOLZ GMBH & CO. KG

Marina Hausmann und Michael Josten

Erd- und Feuerbestattungen · Umbettungen
Überführungen von und nach auswärts

Helenenstraße 26 · 45143 Essen
Telefon 62 08 03 · Telefax 64 29 54

Im Trauerfall brauchen Sie nur zum Telefon zu greifen,
wenn Sie unsere Hilfe benötigen.

Ein Anruf genügt, und wir erledigen alles Erforderliche für Sie.
Wir helfen Ihnen, wann und wo immer es möglich ist.

Unsere Erfahrung – Ihre Sicherheit

Gemischte Bilanz nach dem ersten Saisondrittel

Eine Zwischenbilanz der Saison 2021/22? Gar nicht so einfach für die SG TuRa Altendorf. Denn die Eindrücke sind vielfältig. Die zahlreichen Jugendmannschaften sowie die Damen können zufrieden sein, die Herrenmannschaften dagegen haben bisher wenig Zählbares auf der Haben-Seite verbuchen können.

Beim Blick in die Zukunft ist allein schon die große Zahl an Jugendmannschaften ein Erfolg – entgegen dem allgemeinen Trend erfreuen wir uns immer wieder über neue Handballbegeisterte, die den Weg zu uns in die Bockmühle finden. Die Mannschaften und ihre Trainer*innen sind aktuell dabei, die Anfänger*innen heranzuführen und die Neuzugänge zu integrieren. Deshalb ruckelt es bisweilen noch ein wenig in den Punktspielen, weil die Teams noch gar nicht fertig eingespielt sein können und sich noch zusammenfinden müssen. Dennoch haben fast alle Mannschaften zwischen E-Jugend und B-Jugend bereits ihre Erfolgserlebnisse gefeiert. Und bei den Kleinen (von Minis über Ballkids bis zur F-Jugend) sind ja ohnehin andere Dinge wichtiger als Punkte und Tabellenplätze. Bewegung, Toben, sich Auspowern, Lachen, das Miteinander – Kinder wie Eltern genießen die gemeinsame Zeit in der Halle, die uns der Handballsport bietet.

Von zählbaren Erfolgserlebnissen lässt sich bei den Herrenteams aktuell noch nicht viel berichten. Sowohl die erste als auch

die zweite Männermannschaft haben bisher erst einen Sieg gefeiert, die M1 musste aber auch bereits sechs Niederlagen quittieren, die Zweite immerhin fünf verlorene Spiele. Die dritte Mannschaft feierte jüngst den ersten Punktgewinn. Sie alle leiden unter einer knappen Personaldecke, aus- gelöst durch

Beim Blick in die Tabelle wird dennoch schnell klar: sowohl bei der Ersten als auch bei der Zweiten geht es aktuell darum, den Abstieg zu verhindern. Beide Mannschaften müssen nun mit dem entstandenen Druck umgehen, um die Klasse zu halten und so die Perspektive gerade für die nachrückenden Jugendspieler für die nächsten Jahre attraktiv zu halten. Denn hier gilt es, dem Jugendbereich ansprechende Perspektiven zu bieten.

Deutlich besser ist die Situation derzeit bei der Damenmannschaft. Das Team befindet sich mit drei Siegen aus den ersten fünf Spielen verdient im vorderen Tabellendrittel. Mit flottem Handball und einem gut aufgestellten Kader haben die TuRa-Damen jeweils deutliche Siege gefeiert, nur die Partie gegen die Spitzenreiterinnen aus Barmen ging verloren.

Angesichts erneut steigender Corona-Zahlen hoffen derzeit alle TuRa-Teams (und natürlich nicht nur die), dass die Runde sicher zu Ende gespielt werden kann. Um sich einzuspielen – und weil einfach alle heiß drauf sind, Handball zu spielen, den großartigsten Sport der Welt!

Die SG TuRa Altendorf wünscht allen Vereinen, Sportlerinnen und Sportlern einen guten Jahresabschluss für 2021 sowie ein in erster Linie gesundes Jahr 2022!

Jörg Schäfer



kurzfristige Abgänge ebenso wie durch teils langwierige Verletzungen. Aber auch hier hilft kein Klagen. Die Bereitschaft unter anderem unserer Oldies dann einzuspringen, wenn Not am Mann ist, hilft uns insbesondere in solchen herausfordernden Zeiten und ist wiederum Ausdruck unseres Vereins-Mottos: #gemeinsamstark.





... starten wir in eine vielversprechende Saison 2021/2022.

Kinder, Arbeit, Umzüge oder Verletzungen – Gerade nach der monatelangen Pandemie wissen wir eines ganz sicher: Das Leben steckt voller Veränderungen. Im Mannschaftssport macht sich diese Tatsache vor Allem bei personellen Fluktuationen bemerkbar, über die viele Essener Handballmannschaften schon vor der Pandemie klagten. Durch die Hingabe zum Kaffee der einen und der berufsbedingten Fähigkeit diesen Durst zu stillen der anderen Spielerin kam es nun, dass sich zwei zuvor konkurrierende Damenmannschaften dazu entschlossen „es mal miteinander zu versuchen“.

Zum Glück war hierzu keine Dating-App, sondern nur eine passende Trainingszeit, eine Halle und ein griffiger Ball notwendig, um für ein erstes Probetraining zusammenzufinden. Nach dem anfänglichen Beschnuppern beider Mannschaften merkten wir schnell, dass wir spielerisch und zwischenmenschlich zum einen gut zueinander passen und uns zum anderen sehr gut ergänzen. Nach einigen Trainingseinheiten war allen klar: Das läuft auf was Festes hinaus.

Um ein schnelles und unkompliziertes Zusammenspiel für die neue Saison zu ermöglichen, wurde also für die Damen des TV Cronenberg Gastspielrecht bei der SG 1 beantragt und die Vereinigung war komplett. Leider hatten wir zu dem Zeitpunkt nicht damit gerechnet, dass die Corona-

Pandemie unsere Euphorie so schnell zu nichte macht. Nach vier erfolgreich absolvierten Spielen wurde die Saison 20/21 abgebrochen und die frisch entflammte Beziehung wurde notgedrungen auf Eis gelegt.

Nach langen Monaten voller Sehnsucht, dann endlich ein Lichtblick für die Saison 2021/2022. Voller Enthusiasmus und Vorfreude starteten wir in die Vorbereitung. Jede*r ambitionierte Handballer*in weiß: Mit mehr Leuten, macht es einfach mehr Spaß. Durch das abwechslungsreiche und gut durchdachte Training von Peter wurde individuell an den Positionen und Spielerinnen gearbeitet – Stärken hervorgeho-



ben, Schwächen ausgemerzt. So konnten wir unsere Trainingsbeteiligung von zuvor jeweils 5-6 auf 13-14 aktive Spielerinnen verstärken.

Auf der Zielgeraden zum Saisonstart beendeten wir unsere Vorbereitung mit einem gemeinsamen Trainingslager in Nordhorn. Neben morgentlichen Laufseinheiten, intensiven Trainings in der Halle und einem siegreichen Testspiel gegen die Zweitvertretung der Damen des SV Nordhorn-Lingen stand eines weiterhin im Vordergrund: Zusammenwachsen.

Dass uns das glücklich ist wird mit

einem Blick auf die Tabelle deutlich. In bislang vier absolvierten Spielen konnten wir uns gerade durch unseren Teamgeist und unsere breit aufgestellten Fähigkeiten gegen alle Gegner durchsetzen. Auch außerhalb der Halle haben wir unsere starke Gemeinschaft bereits in vielen Aktivitäten und gemeinschaftlichen Abenden unter Beweis gestellt. Uns verbindet mittlerweile mehr als nur der Handballsport und dafür sind wir allen Verantwortlichen und Beteiligten mehr als dankbar! Wir blicken mit gesundem Optimismus auf die kommenden Spiele, freuen uns auf neue Herausforderungen und wünschen allen Mannschaften des HK Essens eine faire, verletzungs- und coronafreie Saison 21/22.

Auch unsere Jugendabteilung hat wieder Fahrt aufgenommen. Durch die lange Coronapause sahen wir uns auch vor die Herausforderung gestellt, dass einige Kinder den Weg in die Halle leider nicht mehr zurückgefunden haben. Hinzu kam, dass wir unsere Trainingszeit in Kupferdreh verloren hatten und bei der Stadt für Alternativen kämpfen mussten. Schlussendlich konnten wir zwei Hallenzeiten in der Stiftsschule ergattern. Außerdem blieben uns sowohl in der D-Jugend als auch in der E-Jugend der „harte Kern“ der Kinder, welche schon einige Jahre dabei sind, erhalten. So konnten wir für die laufende Saison eine E-Jugend und eine D-Jugend für den Spielbetrieb anmelden.

Durch eine Werbeaktion nach den Ferien und die neue Hallensituation hatten wir zu Beginn der Saison das große Vergnügen einige neue Kinder für den Handball gewinnen zu können. Besonders in der F-Jugend freuen wir uns, dass wir zu Beginn 2022 eine Mannschaft für ein Miniturnier melden können.



SG 1 Burgaltendorf / Kupferdreh



Die F-Jugendlichen, welche schon etwas länger dabei sind, helfen uns in der E-Jugend schon sehr gut aus. Alle Kinder (und Eltern) sind mit großem Engagement dabei und Trainer Martin sorgt für immer neue Motivation. So konnte das Team schon zwei Spiele für sich entscheiden.

Die D-Jugend hat es in ihrer ersten Saison ziemlich schwer. Zum einen sind die körperlichen Unterschiede zu einigen Gegenspielern sehr groß und zum anderen müssen sie in kurzer Zeit viele neue Sachen lernen und umsetzen. Doch unser neues Trainergespann Marius und Sandra versucht alles, damit die Jungs in ihrer Trainingseinheit so viel wie möglich lernen können.

Auch außerhalb der Handballhalle sorgen wir mit der einen oder anderen Aktion für Vereinsverbundenheit. So hat unsere D-Jugend eine Nacht in der Burgruine Burgaltendorf verbringen dürfen. Welche mit viel Spaß und wenig Schlaf eine schöne erste Mannschaftsfahrt darstellte. Weitere Aktionen sind in Planung. Ebenso befinden wir uns in Gesprächen für eine Ball-sportgruppe, um schon die ganz Kleinen an die Handballhalle zu gewöhnen.

Bei der ersten Mannschaft der SG 1 läuft es einigermassen – so kann man wohl den bisherigen Verlauf der Saison beschreiben. Sowohl bei unserer ersten in der Bezirksliga, als auch unserer Zweitvertretung in der Kreisliga stehen nach acht Spieltagen sechs Punkte auf der Habenseite.

Die erste Mannschaft um Trainer Christian, wollte sich frühzeitig aus dem Abstiegskampf in der Bezirksliga verabschieden und ist mit der Punktausbeute auf einem guten Weg.



Trotz der teilweise prekären personellen Besetzung der ersten Mannschaft sowie die nicht gerade rosige Situation in puncto Hallen ist die Punktausbeute sowie die Stimmung in der Mannschaft gut.

Zuletzt hat unsere erste Mannschaft gezeigt, dass sie mit einer guten Besetzung und der richtigen Einstellung mit Mannschaften aus dem oberen Drittel mithalten kann. Mit einer bärenstarken Abwehr konnte man am vergangenen Wochenende ein Unentschieden gegen die dritte Mannschaft des ETB's erkämpfen. Sekunden vorm Schluss lag die SG 1 sogar noch mit einem Tor vorne und kratzte an einer Sensation. Größte Aufregung der bis jetzt gespielten Saison gab es bereits zum Saisonauftakt beim Spiel gegen DJK Grün Weiß Werden II.



Aber erstmal alles von Anfang an. Nach einer holprigen Vorbereitung konnte die erste Mannschaft mit voller Bank das Auftaktspiel dieser Saison bestreiten. Nach einer etwas verunsicherten Anfangsphase entwickelte sich die Begegnung zu einem Unterhaltsamen und spannenden Sonntagabendspiel. Kein Team konnte sich absetzen, sodass die Führung immer wieder wechselte. Zur Pause stand ein gerechtes 14:14 auf der Anzeigetafel. Nach der Pause erwischte die SG 1 einen besseren Start und konnte sich mit zwei Toren absetzen. Nach einer Auszeit fünf Minuten vor dem Ende kämpfte sich die SG 1 nach einem zwei Tore Rückstand wieder heran und hatte 20 Sekunden vor Abpfiff die Chance das Spiel für sich zu entscheiden. Der Ball wurde leider nicht verwandelt und im folgenden Tempogegenstoß parierte unser Tobias Seibert zunächst den Ball bevor Torhüter und Angreifer im 7-Meter-Raum zusammenstießen. Nach mehreren Minuten Verletzungsunterbrechung gaben die Schieds-

richter dem Torwart der SG 1 sowie dem Angreifer die rote Karte und zusätzlich noch 7-Meter für Werden. Diese überaus verwirrende sowie unglückliche Entscheidung der Schiedsrichter entschied dieses intensive, aber faire Spiel. Werden verwan-



delte den 7-Meter in den letzten Sekunden der Partie und wir mussten uns knapp mit 29:28 geschlagen geben.

Auch bei der Zweitvertretung der SG 1, auch SG 2 genannt, läuft es. Wie oben bereits erwähnt stehen nach acht Spieltagen sechs Punkte auf der Habenseite. Mit einer Mischung aus alten Hasen und motivierten Rookies hat die zweite Mannschaft bisher die Erwartungen erfüllt und steht so auf einem soliden siebten Tabellenplatz.

Mit wechselnd dichter Bankbesetzung wurden die erwarteten Siege eingefahren. Einzig gegen HSG am Hallo III und ETB fielen die Ergebnisse trotz starker Moral den fehlenden Wechselmöglichkeiten zum Opfer.

In den restlichen Spielen der Hinrunde warten mit Tusem III und Überruhr IV noch zwei schwere Brocken auf die Truppe von Trainer Michael Zawadzki. In diesen Spielen wird sich entscheiden, ob das Team an der Spitzengruppe dranbleiben kann oder es sich mit einem Mittelfeldplatz abfinden muss. Ziel sollte es auf jeden Fall sein, die Saison zwischen Platz 5-8 zu beenden.

Die SG 1 wünscht allen eine schöne und erholsame Weihnachtszeit.

Bleibt Gesund!



TUSEM ESSEN

2. HANDBALL-BUNDESLIGA

VS.

AllbauAllstars

DIE BESTEN HANDBALLER AUS ESSEN

18:30 UHR EINLAGENSPIEL
TUSEM A-JUGEND VS.
VFL EINTRACHT HAGEN A-JUGEND

VOTING (12.12.21-17.01.22)
DER ALLBAUALLSTARS
[UNTER ALLBAU.DE](http://ALLBAU.DE)

ALLBAU ALLSTAR GAME - DAS BENEFIZSPIEL

AM **28.01.2022** UM **20:30 UHR**

IN DER **SPORTHALLE MARGARETHENHÖHE**

EINTRITT **ERWACHSENE 6 EURO, ERMÄSSIGT 4 EURO**

ZU GUNSTEN VON

Storp

Haus für Bildung und Kultur

MIT FREUNDLICHER
UNTERSTÜTZUNG VON:



westenergie

Sparkasse Essen

Stiftsquelle

BARMER

BRENNTAG

con|agentur
energy

Stauder

handballdirekt

Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.

Handball

e3e

RWE

AllbauAllstars 2022 gesucht

Solange es Corona zulässt, könnte es wieder soweit sein! Die Allbau GmbH, Essens größter Wohnungsanbieter, und die Handballer des TUSEM suchen die AllbauAllstars 2022. 16 Amateur-Handballer Essens dürfen am 28. Januar 2022 um 20:30 Uhr in der Halle Margarethenhöhe gegen die Bundesliga-Truppe des TUSEM antreten. Auch in 2022 gibt es wieder ein Einlagespiel – und was für eines: Die beiden A-Jugend-Teams vom TuSEM und Eintracht Hagen treffen in der Jugend-Handball-Bundesliga um 18:30 Uhr aufeinander.

Über 800 ZuschauerInnen und Handballfans feierten nicht nur bei der letzten Auflage in 2020 mit den aktiven Sportlern ein tolles Handballfest für den guten Zweck. Seit 2012 wurden schon über 48.000 Euro dem Stadtteilprojekt Storp 9 (www.storp9.de) im Südostviertel zur Verfügung gestellt. Der Rekorderlös wurde 2019 mit 8.100 Euro erzielt. „Ob das gesteigert wird, hängt wohl stark von der im Januar aktuellen Corona-Lage ab. Erste Schritte sind gemacht und wir freuen uns, dass wir mit Brenntag und RWE neue Sponsoren gewinnen konnten,“ so Allbau-Kommunikationsleiter Dieter Remy.

Die Unterstützung und Resonanz bei den Essener Handballvereinen ist wieder sehr erfreulich, so dass die Auswahl mit fast 60 zu wählenden Spielern wieder groß sein wird. In den letzten Wochen wurde jeder Herren-Handballverein in Essen angespro-



chen und um die Nennung von Spielern gebeten, die sich einer Online-Abstimmung stellen. Unter allbau.de kann ab 12. Dezember 2021 jeder Interessierte einmal pro Position einen Spieler wählen, der dann seiner Meinung nach das Trikot der AllbauAllstars gegen den TUSEM anziehen soll – das Voting endet am 17. Januar 2022 um 13.00 Uhr. Bei der Online-Abstimmung in 2019 hatten sich rund 4.400 Internet-User beteiligt.

Die beiden Spieler mit den meisten Stimmen jeder Position bilden dann das Allbau-

Allstar-Team 2022, das in diesem Jahr von TuSEM-Trainer Jamal Naji und Dirk Brill, Trainer bei ETB Schwarzu-Weiß Essen, coacht wird. TuSEM-Co-Trainer Michael Hegemann und Bürgermeister Rudi Jelinek werden die Bundesliga-Mannschaft vom TuSEM Essen betreuen.

„Wir sind guter Dinge, dass das Event auch in 2022 wieder ein Highlight im Essener Sportkalender wird und ein schlagfertiges Team mit Essener Amateur-Handballern gewählt wird, welches unsere Profis vielleicht wieder vor die eine oder andere Schwierigkeit stellen kann. Ich kann mich noch gut an zahlreiche tolle Aktionen der Allstars im letzten Benefizspiel erinnern,“ so Vertriebsmanager Jonathan Krause vom TuSEM.

„Das Rahmenprogramm wird wegen Corona weniger Showelemente enthalten, aber trotzdem haben wir uns natürlich wieder einiges einfallen lassen,“ so die Organisatoren. Die Handballfans können sich zusätzlich auf Currywurst, Gyros, Stauder-Pils, Stiftsquelle-Getränke sowie Handball mit vielen Aktionen für Groß und Klein – mit freundlicher Unterstützung von Westenergie, Brenntag, Barmer, Entsorgungsbetriebe Essen, Ballsportdirekt, Stadtwerke Essen, Sparkasse Essen, „Handball in Essen“ und conenergy agentur – freuen.

Karten für das Spiel „TuSEM vs. AllbauAllstars“ gibt es ab 14. Dezember 2021 in der TuSEM-Geschäftsstelle in der Steile Str. 50. Erwachsene zahlen 6,00 €, Studenten, Auszubildende und Kinder 4,00 €.



SG Überraehr

1. Herren

Nachdem die Zwangspause nun endlich vorbei ist, startete die 1. Herren der SGÜ mit 13:3 Punkten nach 8 Spielen recht erfolgreich in die Saison 2021/2022.

Die Mannschaft hat einige Abgänge verkraften müssen. Torwart Jakob Skolik beendet seine Handballkarriere, wechselt zum American Football und schließt sich den Assindia Cardinals an. Kreisläufer Toni Koenemann widmet sich in Zukunft noch intensiver seinem Job als Personal Trainer, Julius Steinhauer zieht es zum Studium nach Schottland und Überraehr-Urgestein Pierre Sieberin ist in die Berge, nach Südtirol, ausgewandert.

Die Mannschaft bedankt sich von ganzem Herzen bei allen scheidenden Spielern, die teilweise mehr als ein ganzes Jahrzehnt 1. Herren in Überraehr geprägt haben und mit dem Verein Geschichte geschrieben haben. Natürlich ist es sowohl sportlich als auch persönlich eine Herkulesaufgabe, Ersatz für diese Abgänge zu finden.

Kadervorstellung

Auf der Torhüterposition rückt Alex Kuklok aus dem letztjährigen A Jugend Regionalligakader auf und bildet mit Christian Ridder und Dominik Sieberin ein starkes Torhüter-Trio.

Am Kreis konnte man mit Jakob Liedtke einen erfahrenen Kreisläufer dazugewinnen, der Lars Kürten gut ergänzt. In den nächsten Monaten wird Liedtke allerdings noch beruflich stark eingespannt sein.

Im Rückraum setzt das Trainer-Duo Sebastian Vogel / Tim Reinhardt auf eine gesunde Mischung zwischen jung und alt. Neben erfahrenen Akteuren wie Kay Sody, Philipp Pöter, Thomas Onnebrink, Florian Lepper setzen die Coaches auf junge Talente. Paul Reimann, der noch bei ETB in der A Jugend aktiv ist, oder Ole Vetterlein und Tom van der Heuvel, die beide in der eigenen Jugend ausgebildet wurden, versprechen schnellen und technisch guten Handball in Überraehr.

Mit Sebastian Mund ist vor der Saison ein weiterer Rückraumspieler zum Kader dazugestoßen, der zuvor im HK Westfalen spielte. Auch er ist erfahren und kann seine Mitspieler gut in Szene setzen.

Auf den Außenpositionen geht das Team nahezu unverändert in die Saison. Kapitän Nico Birkenstock, Philipp Thomas, Frederik Leringer und Robin Keller auf links, sowie Thomas Eller und Paul Lorenz auf rechts. Paul Lorenz ist ebenfalls, wie sein Namensvetter Reimann, noch A Jugendlischer – er in Huttrop.

Saison

Die SGÜ startete mit 13:3 Punkten in die Saison. Lediglich gegen Lintorf (Niederrhein) und Kettwig (Unentschieden) konnte man nicht gewinnen. In den anderen Spielen gewann man teilweise souverän, teilweise durch starken Kampf mit einer guten Defensivleistung. Vor allem die Defensive weiß bislang zu überzeugen. Mit 22,75 Gegentoren pro Spiel stellt das Team von der Ruhrhalbinsel die zahlenmäßig beste Abwehr der Liga – stand jetzt.

Trotz einiger Rückschläge und diversen verletzungsbedingten Ausfällen steht man also gut dar. Für

die kommenden Spiele der Rückrunde ist es für die Mannschaft unheimlich wichtig, an der starken Defensivleistung anzuknüpfen und so wenig Federn wie möglich zu lassen. Denn eines ist sicher: die Konkurrenz schläft nicht und punktet und punktet.

Die Jungs werden in jedem Spiel alles geben und alles daran setzen, so viele Siege wie möglich zu erzielen. Wo das am Ende der Saison hinführt, wird man sehen. Sollte man gegen Teams aus der unteren Tabellenregion konzentriert auftreten und dort keine unnötigen Punkte verlieren, können sich das gesamte Team und alle Zuschauer auf das ein oder andere tolle Spitzenspiel in der Rückrunde freuen, dessen Ausgänge vielleicht den Aufstieg entscheiden könnten.

Bleibt gesund, schöne Weihnachtstage und guten Rutsch wünscht die 1. Herren der SG Überraehr!

Erste Damen SG Überraehr, mit Geduld und Kreativität durch die Saison

Nach dem Abbruch der Saison durch die Corona Pandemie im Jahr 2020 hat sich viel bei den Damen der SG Überraehr geändert. Abgänge von Hanna Schmidt und Laura Freude, die sich sportlich in der dritten Liga weiterentwickeln möchten sowie der von Ragna Werner, die in der 4. Damen der SGÜ kürzer tritt, zwangen uns, unser Spiel zu verändern und als Team neu zusammenzufinden. Mit den Neuzugängen Solveig Rosenberger, Kira Verhoeven und Ines Krone machten wir unseren Kader wieder komplett, müssen uns aber noch neu finden. Solveig Rosenberger, die sich in der 2. Damenmannschaft der SGÜ durch starke Leistungen bewies wie auch in der Saison davor Talia Bey und Tabea Schulte, die uns bereits 2019 verstärkten, bringen die Mannschaft dazu, einen schnelleren Handball zu spielen. „Eine schnelle zweite Welle“ und „schnelles Umschalten“ sind auch die von Trainer Jonathan Fricke klar deklarierten Ziele für sein Team. Diese Ziele sind bereits mithilfe einer langen, intensiven Vorbereitung erreicht worden, wie sich besonders in den Vorbereitungsspielen und auch in einzelnen Phasen der bereits absolvierten Saisonspiele zeigte. Während Jacky Sorg nun im Zentrum der Deckung Verantwortung übernimmt, tut Amelie Polutta es ihr im Angriff gleich, die zu ihrer eigenen Torgefährde in dieser Saison variabel ihre Mitspielerinnen in Szene setzt. Insgesamt sind wir agiler geworden, schneller nach vorne und kreativer in unseren Spieleröffnun-



gen. Das sind gute Eigenschaften, über die die 1. Damen sich nun definiert, jedoch muss noch viel getan werden, im Hinblick auf die individuellen Stärken der Spielerinnen, der Torabschluss sowie das Kreisläuferspiel. Dafür wird nun die Saison genutzt, nicht um sich möglichst weit oben zu positionieren, sondern um die Mannschaft individuell zu stärken und ihr Zusammenspiel zu verbessern. Abschließend ist lobend zu erwähnen, dass die positiven Aspekte, trotz der Niederlagen in dieser Saison, überwiegen in diesem Team. Der Zusammenhalt ist stark, ich würde behaupten, dass die 1. Damen der SGÜ noch nie so eine gute Trainingsbeteiligung hatte und sich neben dem Feld so gut verstanden hat, wie in dieser Saison. Außerdem zeichnet sich die Mannschaft durch ihren enormen Ehrgeiz, sich zu verbessern, aus, ihren Fleiß und ihre Disziplin, sowohl während des Trainings als auch in trainingsfreien Zeiten, und ist mit Trainer Jonathan und mir als Co auf einem guten Weg, sich stetig weiterzuentwickeln, um noch viele weitere Saisons in der Nordrheinliga zu verbleiben und dann in der Zukunft vielleicht auch oben mitspielen zu können.

Sinje Weisz

Die 4. Damen des SGÜ starteten nach einer langen Spielpause Mitte September endlich wieder in der Verbandsliga in die Saison.

Während das erste Spiel gewonnen wurde, sahen die nächsten Meisterschaftsspiele eher durchwachsen aus. Jedoch ist die Mannschaft unter Markus Bärthel hoch motiviert und versucht in der schwierigen Corona-Zeit das Beste rauszuholen und den Klassenerhalt zu schaffen.



Ob die Saison wie geplant noch zu Ende gespielt werden kann, ist zur Zeit noch unklar.

Auch die Weihnachtsfeier wird nur unter „2G +“ stattfinden.

Ansonsten kam der Spaßfaktor neben dem



Stehend von Oben: Christoph Blum, Paul Grote, Pascal Grau, Kevin Baensch, Salomo Ortega Sawall, Torsten Bartsch, Ben Stratmann, Trainer Lars Thomas, Inge Heinz (Betreuerin), Steffen Beier / Kniend unten: Niclas Rode, Markus Kunkel, Mike Rikken, Jan-Hendrik Görke und Markus Kramer / Es fehlen: Co-Trainer Christian Hammacher, Jens Lambeck, Tim Lucas Flick, Thomas Kürten, Tom Schiffbauer, Torsten Löwenthal, Andi Kaliga, Niklas Lambeck, Christian Massel, Jens Obermanns, Luca Matuszewski, Markus Wolf, Robert Albrecht, Daniel Schneider, Tobi Kather, Tom Burkhard, Lara Heinrich (Betreuerin)

Training und den Spielen nicht zu kurz und man konnte die Damen Mannschaft auf dem Rü-Oktobertfest, sowie auch in Rüttscheid bei einer lustigen Kneipentour treffen.

Für aktuelle Infos kann man die Mannschaft auch gerne bei Instagram unter „sg_ueberraehr_4.damen“ abonnieren!

4. Herren

Die 4. Herren von der SGÜ ist erfolgreich in die neue Kreisligasaison 2021/2022 gestartet. In bisher 8 Spielen gab es 6 Siege, 1 Unentschieden und 1 Niederlage.

Nachdem die 3. Herren leider die Teilnahme für die Bezirksligasaison 2021/2022 mangels Teilnehmer absagen musste, startete die 4. Herren mit einem sehr großen Kader in die neue Saison.

Mit einem Kader von rund 25 Personen sind die Trainer Lars Thomas und Christian Hammacher natürlich gefragt, die Spieler bei Laune zu halten und entsprechende Einsatzzeiten zu ermöglichen, was dem Trainergespann bislang hervorragend gelingt.

Zumal aktuell auch nie der gesamte Kader bei den Spielen zur Verfügung steht.

Mit Ausblick in die Saison 2022/2023 hofft die SG Überraehr natürlich genügend Spielerzusagen zu haben, so dass sowohl eine 3. als auch eine 4. Herren gemeldet werden kann.

Ob nun der Aufstieg in die Bezirksliga das Ziel ist? Nun ja, die SGÜ freut sich derzeit auf Platz 3 den Anschluss auf die

Aufstiegsplätze nicht verloren zu haben und somit will man aber von Spiel zu Spiel schauen, und sehen was am Ende dabei rauskommt.

DJK Winfried Huttrop II führt derzeit die Tabelle mit 16:0 Punkten an, gefolgt von ETB-SW Essen IV (15:1) und die SG Überraehr IV, TuSEM Essen III und DJK Winfried Huttrop III mit jeweils 13:3 Punkten.

In der Hoffnung, dass die Saison zu Ende gespielt werden kann, und die derzeitige Corona-Situation nicht erneut die Saison vorzeitig beendet, wird es also einen spannenden Kampf um die voraussichtlich 2 Aufstiegsplätze geben.

Das Spiel gegen den Tabellenführer DJK Winfried Huttrop II ist das letzte Spiel in diesem Jahr und findet am 19.12. um 18:00 Uhr in der Klapperstraße statt. Sofern Zuschauer erlaubt sein sollten, freut sich die Viertvertretung der Ruhrhalbinsel auf Eure Unterstützung!

Gegen den Tabellenzweiten ETB verlor die SGÜ ihr bisher einziges Spiel mit 18:22. Aus der Niederlage hat die Mannschaft von Trainer Lars Thomas und Co-Trainer Christian Hammacher gelernt und somit eine Niederlage gegen TuSEM abgewendet und ein Unentschieden 26:26 erkämpft, obwohl das Spiel in der 1. Halbzeit fast schon für TuSEM entschieden war.

In der Mannschaft steckt also Potential und man darf gespannt sein, wie sich die Mannschaft in den nächsten Spielen noch entwickelt.

Für Spannung in der Kreisliga ist auf jeden Fall gesorgt!

Mit 2G durch die Saison?



Das ist wohl der Wunsch aller Handballer, wenn sie an den weiteren Verlauf der Saison denken. Nochmalige Unterbrechung

oder sogar ein Abbruch der laufenden Saison wäre wohl die absolute Katastrophe, nicht nur für den Handball, sondern für alle Sportarten. Aber damit würden vor allem die mehr als 70 % aller Einwohner unseres Landes bestraft, die sich haben impfen lassen und die sich unter anderem darüber freuen, wieder ihren Sport betreiben zu können. Deshalb auch an dieser Stelle noch einmal die Aufforderung an alle, lasst euch impfen, auch wenn es euch vielleicht schwerfällt. Es tut nicht weh und schadet sicher auch nicht der Gesundheit, im Gegenteil! Und an alle die Bitte: Werbt auch in eurem Verwandten- und Bekanntenkreis dafür, denn letztlich profitieren wir alle davon! Während dies geschrieben wird, haben sich die Regeln schon wieder geändert. Auch eine neue Variante, genannt Omikron macht zusätzlich Probleme. Wir konnten allerdings feststellen, dass in unserem Konzept schon alle neuen Regeln berücksichtigt waren. Bis auf weiteres heißt es nun: **Nur Geimpfte oder Gene-sene haben Zutritt zu unseren Spielorten. Dies gilt nicht nur für die Zuschauer, sondern auch für die Aktiven aller Mannschaften. Wer nicht geimpft ist, hat bis auf weiteres eine längere Spielpause, oder er lässt sich unverzüglich impfen.**

Hervorragender Saisonstart fast aller Mannschaften

An einen besseren Start unserer Mannschaften wie in diesem Jahr können sich wohl kaum Huttroper erinnern. Erste und Zweite verlustpunktfrei an der Spitze ihrer Ligen. Dritte und Vierte auf guten Plätzen in der Kreisliga und nicht zu guter Letzt unsere A-Jugend als ungeschlagener und verlustpunktfreier Mit-Tabellenführer der Oberliga Niederrhein. Besonders erwähnenswert ist, dass alle unsere Herrenmann-

schaften den Altersdurchschnitt durch Spieler unsere A-Jugend der letzten Jahre deutlich reduzieren konnten. Auch Spieler unserer gegenwertigen A-Jugend haben durch Doppelspielrecht bereits Erfahrungen im Seniorenbereich sammeln können.

Erste auf gutem Weg

Benedikt Kaninski, Torwart unserer Ersten, berichtet über den bisherigen Saisonverlauf: „Unsere 1. Herren ist nach sieben Spieltagen mit 14:0 Punkten absolut im Soll und steht an der Tabellenspitze der Bezirksliga. Leicht war dieser Weg allerdings nicht immer. Unter anderem gab es

zweite Mannschaft der MTG Horst heraus. Mit dem letzteren Gegner kommt es Mitte Dezember zum Aufeinandertreffen. Dann könnten die Weichen für eine perfekte Hinrunde aus Huttroper Sicht gestellt werden.“

Zweite auf Aufstiegskurs?

Simon Belau, Spieler unserer Zweiten, berichtet über den Saisonstart: „Wir, die Zweite Herrenmannschaft der DJK Winfried Huttrop, besteht aus einem bunten Mix aus jungen, aber auch aus alteingesessenen Handballspezialisten, die einfach Lust haben das Runde ins Eckige zu werfen. Zusammen mit der Ersten trainieren

wir regelmäßig dienstags und donnerstags.

Seit dem Frühjahr 2020 wird das Team von Stephan Schmücker trainiert, der bereits einige namhafte Essener Clubs betreute und dort auch sehr erfolgreich war. Er übernahm das Amt von Huttrops Torwart-Ass Thomas Faust, der nach zahlreichen Jahren als Spieler und Trainer die Handballschuhe „endgültig“ an den Nagel gehängt hat.

Auch wenn wir die Vorbereitung 2020 geschlossen und motiviert bestreiten und die ersten Spiele der Saison absolvieren konnten, mussten wir uns der Pandemie geschlagen geben. Doch, nachdem die Kontaktbeschränkungen im Frühjahr 2021 nach und nach aufgehoben wurden und wir endlich wieder das Licht der Sonne erblicken durften, hieß es „Platze raus und Gas geben“. Die Vorbereitung 2021 verlief etwas schleppender als erwartet, was aber sicherlich auch daran lag, dass sich viele von uns

ein kleines Corona-Büchlein antrainiert hatten. Von Woche zu Woche stieg jedoch der Wille, endlich in die Saison zu starten. Mitte September 2021 war es denn auch so weit. Das klare Saisonziel: Aufstieg in die Bezirksliga!

Mit ein wenig Startschwierigkeiten am 1. Spieltag gegen unsere Dritte, stehen wir nach acht Spielen verlustpunktfrei auf Platz eins der Liga und unser Ziel, Wiederaufstieg in die Bezirksliga, liegt im Bereich des Möglichen.



knappe Spiele gegen den ETB (19:15) und beim Herzschlagfinale gegen Haarzopf (27:26), als ein Pfortentreffer das Unentschieden zum Glück für uns verhinderte. Aber wie heißt es so schön: Das Glück ist mit den Tüchtigen. Die Stimmung im Team ist gut und im Training wird konzentriert gearbeitet. Besonders erfreulich ist auch die Integration der „jungen Wilden“ Nils Borchert, Jonas Nellissen und Benedikt Wagner im Team. Als stärkste Konkurrenten um den Aufstieg kristallisieren sich immer mehr ETB III, SuS Haarzopf und die

Egal zu welcher Zeit, wir freuen uns immer über Neuzugänge, auch, wenn du gerade erst mit dem Handballspielen beginnst. Neue Gesichter sind bei uns immer gerne gesehen!“

Dritte knapp hinter der Zweiten

Rulof Albert, Spieler unserer Dritten, schildert die Lage: „Die Bilanz der Huttroper Drittvertretung liest sich nach dem achten Spieltag und sieben Spielen (Partie gegen A09 III abgesagt) gut. Nach der knappen 15:17-Auftaktniederlage im vereinsinternen Duell gegen die Zweite, in der die Verliererstraße einbog, blieb die Mannschaft ohne Niederlage. Nach vier mehr oder weniger deutlichen Erfolgen, kam es Mitte November zum Duell mit ETB IV. In der umkämpften Partie fehlten dem Team von Trainer Henning Schwedtmann nur wenige Sekunden, und sie hätte dem ärgsten Verfolger von Huttrop II die erste Niederlage beigebracht. Die Schwarz-Weißen retteten allerdings mit einem Treffer fünf Sekunden vor Schluss das 17:17-Unentschieden. Die Schützenhilfe für die Zweite gelang also nicht zu hundert Prozent. Ende November folgte schließlich das zweite vereinsinterne Duell gegen Huttrops Vierte, dass die Dritte standesgemäß mit elf Toren Vorsprung ge-

Vierte schlägt sich beachtlich

Unsere Vierte, mehr als Hobbymannschaft zu bezeichnen, die vorzugsweise nur selten trainiert und mit häufig wechselnder Besetzung aufläuft, aber inzwischen ebenfalls mit mehreren ehemaligen und sehr motivierten Jugendspielern verstärkt werden konnte, hat bis jetzt einen akzeptablen Saisonstart hingelegt. Sie steht nach acht Spielen mit 6:10 Punkten im Mittelfeld der Tabelle der Kreisliga.

Damen haben es schwer

Auf eine bessere Saison als im letzten Jahr hoffen unsere Damen. Sie spielen zusammen mit den anderen Essener Bezirksligisten gegen Mannschaften aus dem Wuppertaler Bereich. Nach fünf absolvierten Spielen stehen unsere Damen mit 3:7 Punkten auf Platz neun der Tabelle.

Weibliche A Jugend startet mit Teamspirit und Sieg in die neue Saison

Viele Mails und Telefonate hat es Faxe gekostet, bis er endlich einen Handballkreis gefunden hat, wo er mit seinen Mädels spielen konnte. Da wir leider nur eine Mannschaft, bestehend aus A und B-Ju-

halten stehen uns nun schon seit Monaten sechs Spielerinnen dauerhaft nicht zur Verfügung. Umso schwieriger ist es für das Trainer Trio Leon, Thomas und FaXe ein vernünftiges Training anbieten zu können. Doch glücklicher Weise konnte FaXe mit Andreas dem Trainer der weiblichen B-Jugend vom SuS Haarzopf- zu denen bereits seit Jahren ein guter Kontakt besteht- ein gemeinsames Training in der Gesamtschule Süd vereinbaren.

Das Training wird sehr gut angenommen und macht allen beteiligten viel Spaß, da wir nun immer mindestens 14 – 18 Mädels sind, die Bock auf Handball haben. Und so wundert es nicht, dass sowohl die Haarzopfer, bei der Lynne mit Doppelspielrecht in der Oberliga mitspielt, noch ungeschlagen in der Liga sind, und auch wir unser Auftaktspiel beim Uedemer TuS mit 18:10 Toren erfolgreich für uns gestalten konnten.

Wir blicken also optimistisch in die kommenden Spiele und Trainingseinheiten und hoffen alle sehr, dass nicht wieder die Saison vorzeitig auf Grund der pandemischen Lage abgebrochen werden muss. In diesem Sinne wünschen wir allen frohe Festtage, einen guten Rutsch ins neue Jahr und ein gesundes Wiedersehen 2022.

A-Jugend erfolgreich in die Oberliga gestartet

Sebastian Keifenheim, Trainer unserer A-Jugend zur gegenwärtigen Lage: „Unsere A-Jugend konnte nahtlos an die sehr erfolgreiche Qualifikation anknüpfen und die ersten drei Spiele deutlich gewinnen. Damit steht sie nach 4 Spieltagen auf dem ersten Tabellenplatz. Dabei ist es erfreulich zu sehen, dass alle Spieler noch mal einen großen Schritt gemacht haben und pünktlich zum Start in die Saison auf Betriebstemperatur angekommen sind. Das Zusammenspiel hat sich noch mal deutlich verbessert. Dadurch konnten wir besonders im Angriff teils sehr attraktiven Handball zeigen. Wie es so ist, wenn man viele Tore wirft (50 Tore allein im Spiel gegen Korschenbroich), ist man in der Abwehr sicher etwas zu unkonzentriert und wir haben uns in Summe zu viele Gegentore gefangen. Wir werden versuchen, dass in den nächsten Spielen kontinuierlich abzustellen. Auch die Integration unserer Neuzugänge hat gut funktioniert und wir sind froh, dass wir uns noch etwas breiter aufstellen konnten. Leider mussten wir mit dem Abgang von Max im Tor einen herben Dämpfer hinnehmen. Unsere beiden Torhüter Lars und Nick treten ein schweres Erbe an, haben sich aber in den ersten Spielen super geschlagen. Wir hoffen, dass unsere letzte gemeinsame Saison



A-Jugend nach erstem Oberligasieg

wann. Derzeit stehen wir mit 13:3 Punkten nur zwei Punkte hinter dem Tabellenführer Huttrops Zweiten mit zwei weiteren Mannschaften auf dem fünften Tabellenplatz.

Der Dezember hat es dann aber nochmal in sich – mit Spielen gegen Übrerruhr IV und TuSEM III, die ebenfalls stark in die Saison gestartet sind. Zum Abschluss des Jahres wartet dann Phönix III. In diesen Spielen oder zumindest im kommenden Jahr, hofft die Dritte dann, auch zwei, drei neue Akteure auf dem Spielfeld begrüßen zu können, die bisher nur trainierten.“

gendlichen zusammen bekommen hatten, wollten wir nicht in der Oberliga spielen. Am Ende ging es in den Kreis Wesel, wo sich vor Saisonbeginn elf Mannschaften zum Spielbetrieb anmeldeten. Leider ist diese Anzahl bis heute auf sechs Mannschaften zusammengeschrunpft, so dass in dem schon erstellten Spielplan dreimal der Gegner „Spielfrei“ stand.

Trainer Holger „Fax“ Wiess berichtet: „Was waren das für zähe Wochen in den zurückliegenden Monaten. Auf Grund von Verletzungen und Auslandsaufent-

DJK Winfried-Huttrop

in der Jugend so weiterläuft und wir am Ende auf eine tolle Saison zurückblicken können.“

D-Jugend mit ausgeglichenem positiven Punktekonto

Unsere D-Jugend schlägt sich beachtlich und liegt in der Kreisliga im Handballkreis Essen nach vier Siegen und vier Niederlagen mit 8:8 Punkten im Mittelfeld der Tabelle.



Leider sieht es bei unseren übrigen Jugendmannschaften nicht so gut aus. Eine C-Jugend konnten wir in diesem Jahr nicht zum Spielbetrieb anmelden, da wir nicht über genügend Spieler in dieser Altersklasse verfügten. Daher mussten wir unsere verbliebenen C-Jugendlichen in der B spielen lassen, was sicher für die Mannschaft mit gemischter B – C Besetzung eine schwierige Situation darstellt.

Unsere E-Jugend besteht nahezu ausschließlich aus Handballanfängern, die erst langsam

an das Handballspiel herangeführt werden müssen. Und wie heißt es so schön: „Aller Anfang ist schwer“ und „Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen“. Es wird sicher von Spiel zu Spiel besser.

Unsere Minis beteiligen sich an den regelmäßig ausgetragenen Spielen in den vom Handballkreis Essen organisierten Turnieren.

Huttrop ist nicht nur Handball

Zwar steht bei der DJK Winfried Huttrop der Handball im Mittelpunkt und das soll sicher auch so bleiben. Aber für alle anderen sportlich interessierten, bieten wir eine Reihe von Möglichkeiten in unseren Jedermann-Sportgruppen an. Hier unsere Hinweise:

(Handball)-Sport für Kinder von drei bis fünf Jahren

Damit wir in Zukunft die Nachwuchsarbeit noch besser und erfolgreicher gestalten können, bieten wir für Kinder ab drei bis zu fünf Jahren sportliche Betätigung an. Jungen und Mädchen, die sich sportlich mit viel Spaß bewegen wollen, laden wir ein, mittwochs von 16:30 bis 18:00 Uhr zur Sporthalle Hubertusburg zu kommen.

ZUMBA bei der DJK Winfried Huttrop

Auch wenn es sich hier nicht um Handball dreht, möchten wir dennoch sportlich interessierte Frauen auf unsere ZUMBA-Gruppen im PSV Clubhaus, Hovescheidtstraße 25, hinweisen. Trainingsstunden sind dienstags um 19:30 Uhr und donnerstags um 19:30 Uhr. Bei Fragen wendet euch an Patricia Klüh, Mail: p.kluh@gmx.de

Yoga für Anfänger

Dieser Yogakurs richtet sich an Einsteiger und Anfänger. In dieser fitnessorientierten Variante lernst du die wichtigsten Yoga-



haltungen kennen, die in Verbindung mit bewusstem Atem (Pranayama) zu kleinen fließenden Bewegungsfolgen zusammengefasst werden. Jede Einheit beinhaltet zahlreiche Hatha Yoga Übungen im Stehen, Sitzen und Liegen. Dies stärkt deine Ausdauer, Beweglichkeit und Kraft! Training ist donnerstags von 18.00 - 19.00 Uhr im PSV Clubhaus, Hovescheidtstraße. Fragen an Katja Karuseit-David, <djk-yogafitness@gmx.de>



Außer den erwähnten sportlichen Aktivitäten gibt es noch für Frauen 50+ montags um 20 Uhr in der Elsa-Brändstromschule, Bergerhauser Straße, eine Fitness-Gruppe und freitags um 20 Uhr Badminton in der Sporthalle Hubertusburg.

Dank an alle, die uns die Treue gehalten und die uns unterstützt haben!

Auch an dieser Stelle danken wir nochmals wieder allen, die uns unterstützt haben und dies auch in der kommenden Zeit wieder tun werden, insbesondere den vielen engagierten Eltern. Allen Mitgliedern, Freunden und Förderern unseres Vereins wünschen wir frohe Weihnachten und schon jetzt ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr.

Dieter Keifenheim



Kfz.-Sachverständigenbüro

Hat's gekracht? Keine Sorge ...



... unser Team hilft Ihnen sofort weiter. Rufen Sie uns an!

02325 / 97 66 70

- ✓ Unfallgutachten
- ✓ 7 Tage/Woche erreichbar
- ✓ Erstklassige Beratung
- ✓ Besichtigungsort frei wählbar
- ✓ Abschleppservice
- ✓ Ersatzfahrzeug
- ✓ 3D-Achsvermessung
- ✓ 3D-Karosserievermessung
- ✓ Modernste Diagnosetechnik
- ✓ Prüfhalle mit Hebebühne

www.lux-sv.de

Hauptstraße 48 · 44651 Herne · ☎ 02325 / 97667-0 · www.lux-sv.de

**INDUSTRIE- FUNK- UND
NACHRICHTENTECHNIK
GMBH & CO. KG**



**Ihr kompetenter Partner, wenn es um
Funktechnik geht!**

**IFN GmbH & Co. KG****Paul-Klinger-Str. 1, 45127 Essen****0201-634 606 0****IFN@IFN-Essen.de****www.IFN-Essen.de**

DJK Grün-Weiß Werden

1. Damen

Souveräne Siege, spannende Duelle auf Augenhöhe mit knappen Ausgang und unnötige Niederlagen & ungefähr so kann man die bis dato sechs gemeisterten Landesligaspiele unserer 1. Damenmannschaft ganz gut rekapitulieren.

Nach einer guten Vorbereitung im Sommer mit zahlreichen erfolgreichen Testspielen gegen meist höherklassige Mannschaften sind die Damen in die Saison Mitte September gestartet. Gleich im ersten Spiel gegen den gut eingespielten und starken Aufstiegsaspirant Wermelskirchen musste man sich nach hartem Kampf geschlagen geben. Die folgenden zwei Spiele gegen ETB und Langzeitkonkurrent SG Langenfeld resultierten in 4 Zählern auf der Haben Seite. Danach folgten drei Niederlagen in Folge, die so nicht vorgesehen



waren, hatte man doch in der Vergangenheit gegen diese Teams immer punkten können. Besonders die Niederlage gegen HSG am Hallo in heimischer Halle bleibt in unschöner Erinnerung.

Auch die schweren Verletzungen von Charlotte Falke und Inci Abdik, zweier Stammspieler machten es der 1. Damen nicht leicht, schnell wieder auf Erfolgskurs zu kommen. Aber nun heißt es nach der Niederlagenserie, Mund abwischen, Krön-

chen richten und weiter an Technik und Konzentration über 60 Spielminuten zu arbeiten. Dass die Mannschaft die Qualität einer Landesliga leisten kann, steht außer Frage, nur muss das eben zweimal 30 min geschafft werden.

Sofern es die pandemische Lage zulässt, möchte die 1. Damen in den nächsten Spielen wieder punkten und an die Top Leistung aus dem 2./3. Saisonspiel anknüpfen. Unterstützung werden wir durch Hanna als neue Außenspielerin mit Sicherheit bekommen. Willkommen im Team.

Bleibt gesund und wohlauf. #impfenistwichtig #boosternebenso

1. Herren

Das Löwenrudel freut sich über Verstärkung

Wir, als erste Herren der DJK Grün-Weiß-Werden, konnten nach einer absolut positiven Vorbereitung gut gestimmt in die neue Saison starten. Bis dato läuft im Endeffekt alles nach Plan, auch wenn momentan noch ein sehr kleiner, aber dafür eingeschworener Kader dazu gehört. Wir haben mit großem Kampf alle Spiele bestritten und die Punkte ins heimische Löwental gebracht, die wir holen muss-



ten. Es wäre mit Sicherheit bei solch großer Leidenschaft auch der ein oder andere Punkt mehr verdient gewesen, aber so ist der Sport und eben auch unser Prozess. Wir betreiben alle einen großen Aufwand und keineswegs nur die erste Herren – der ganze Verein ist in einem guten Prozess angekommen – es passiert viel, es gibt viele Veränderungen und wir schaffen uns mehr und mehr eine Atmosphäre in der gesamten Handballabteilung, von der andere Vereine nur träumen können. In den letzten Wochen wurde ein ums andere Mal mehr deutlich, wie froh wir über unser gutes Netzwerk insbesondere in medizini-



scher Hinsicht sein können, da sich einige Spieler unglücklich verletzt und durch beste Betreuung schnellstmöglich wieder ins Training einsteigen konnten. Unterm Strich schätzen wir uns alle glücklich, Teil dieser tollen Mannschaft und des Vereins zu sein und freuen uns, auch sportlich die nächsten Erfolge in den nächsten Monaten einfahren zu können. Wir sind insgesamt auf einem sehr guten Weg, trainieren auf höchstem Niveau und mit ein paar neuen Spielern und etwas Glück wird sich das auch in der Tabelle in der Zukunft bemerkbar machen. Wir freuen uns über jeden Trainingsgast und potentielle Löwenrudelverstärkung. Meldet euch und lasst uns zusammen den geilsten Sport der Welt auf der Platte und in einem sehr besonderen Verein leben.

Inci Abdik

2. Damen: HSG Phoenix-Werden 2 vs. Cronenberger Tgs

Am Samstag fuhr unsere 2. Damen nach Wuppertal, um im Auswärtsspiel gegen die Damen des Cronenberger Tgs einen Sieg einzufahren. Aufgrund einer sehr mager besetzten Auswechselfbank mit nur einer Auswechselspielerin und vielen misslungenen Torabschlüssen, gelang unseren Damen am Ende nur ein Unentschieden





von 13:13. Was bei anderen Spielen nur ein Halbzeitstand ist, war bei den Werder Damen tatsächlich das Endergebnis. Es gelang den Damen der HSG mit einem Vorsprung von zwei Toren in die Halbzeitpause zu gehen.

Ein schleppendes Angriffsspiel und einige Fehlpässe verhinderten, dass die Gäste sich

absetzen konnten und führte sogar dazu, dass die Gegnerinnen immer mehr aufholen konnten.

Wie bereits in den vergangenen Spielen bewiesen unsere Spielerinnen eine gute Abwehrarbeit und brachten die Gegnerinnen immer wieder zu einem Zeitspiel, welches durch den Schiedsrichter angezeigt und zu Gunsten der Essenerinnen abgepfiffen wurde. Nutzen konnten die Damen diese Chancen leider nur selten. Tore erzielten sie größtenteils durch Tempogegenstöße und schnelle Abschlüsse.

Auch wenn wir das Spiel hätten deutlich höher gewinnen können, ist der eine Punkt unser. (Geschrieben von Jule Seeger). Zusammenfassend kann man sagen, dass wir 2 Monate nach Saisonbeginn leider nicht so erfolgreich in die Saison gestartet sind, wie wir es uns erhofft haben. Trotz voller Bank, konnten wir noch nicht in voller Stärke auftreten. 2 Siege, 1 Unentschieden und 3 Niederlagen gehen bis jetzt auf unser Konto. Obwohl wir einige längere Ausfälle haben versuchen wir diese Saison im oberen Tabellendrittel abzuschließen. Auf geht's!

Nina Hück

2. Herren

Nach dem gelungenen Saisonstart der zweiten Herren der DJK Grün-Weiß Werden ist die junge Mannschaft von Trainerin Inci Abdik sehr motiviert für die weitere Saison. Dies spiegelte sich nun auch im Heimspiel gegen den HSG am Hallo wieder, welches das junge Team in einer spannenden Partie für sich entscheiden konnte. Das Training findet im großen Maße in Kooperation mit der ersten Herren statt, denn so können sich beide Mannschaften gut austauschen und auch unterstützen. Dadurch konnte die zweite Herren schon sehr viel spielerische und taktische Inspiration aus den gemeinsamen Trainingseinheiten ziehen. Trainerin Inci Abdik ist sehr stolz auf ihr neues, junges Team und betont das große Potenzial der Mannschaft.

Das Auswärtsspiel gegen den SuS Haarzopf am 28.11. wurde zwar verloren, aber dennoch kann die Mannschaft sehr stolz auf die Leistung aus der ersten Halbzeit (12:11) und der souveränen 46 Minuten Widerstand gegen eine eingespielte ehemalige Landesliga Truppe sein. Mit positiver Einstellung wird das junge Team in die nächsten Spiele gehen und dort auf weitere Siege hoffen.

Marc Holtmann



ERFOLGREICHER START!

Unsere neue E-Jugend-Mannschaft hat die erste Saisonhälfte erfolgreich bestritten und kämpft weiter um den ersten Tabellenplatz. Eine tolle Mannschaftsleistung und Ehrgeiz mit viel Laufarbeit und einer immer besser werdenden Abwehr. Top!

Patricia Domeau





pm | paula mertzen

FACHSPEDITION FÜR GEFÄHRLICHE GÜTER

MEISTERWERKSTATT FÜR KFZ, NFZ
& MITNEHMGABELSTAPLER

- QUALIFIKATION & ERFAHRUNG
IM SPEDITIONSBEREICH FÜR GEFAHRGUT
- FLEXIBILITÄT & SICHERHEIT
IN LOGISTISCHEN ABLÄUFEN
- GEPFLEGTE UND MODERNE
FAHRZEUGFLOTTE
- JAHRZEHNTELANGE
DEKRA-ZERTIFIZIERTE QUALITÄT

Paula Mertzen GmbH
Alte Bottroper Straße 124
45356 Essen
Deutschland

Telefon +49 201 86140 - 0
Telefax +49 201 86140 - 20
E-Mail info@paulamertzen.de
Web www.paulamertzen.de

Servicewerkstatt
für Mitnehmgabelstapler



Besuchen
Sie uns
auch auf
Facebook!



DJK Altendorf 09

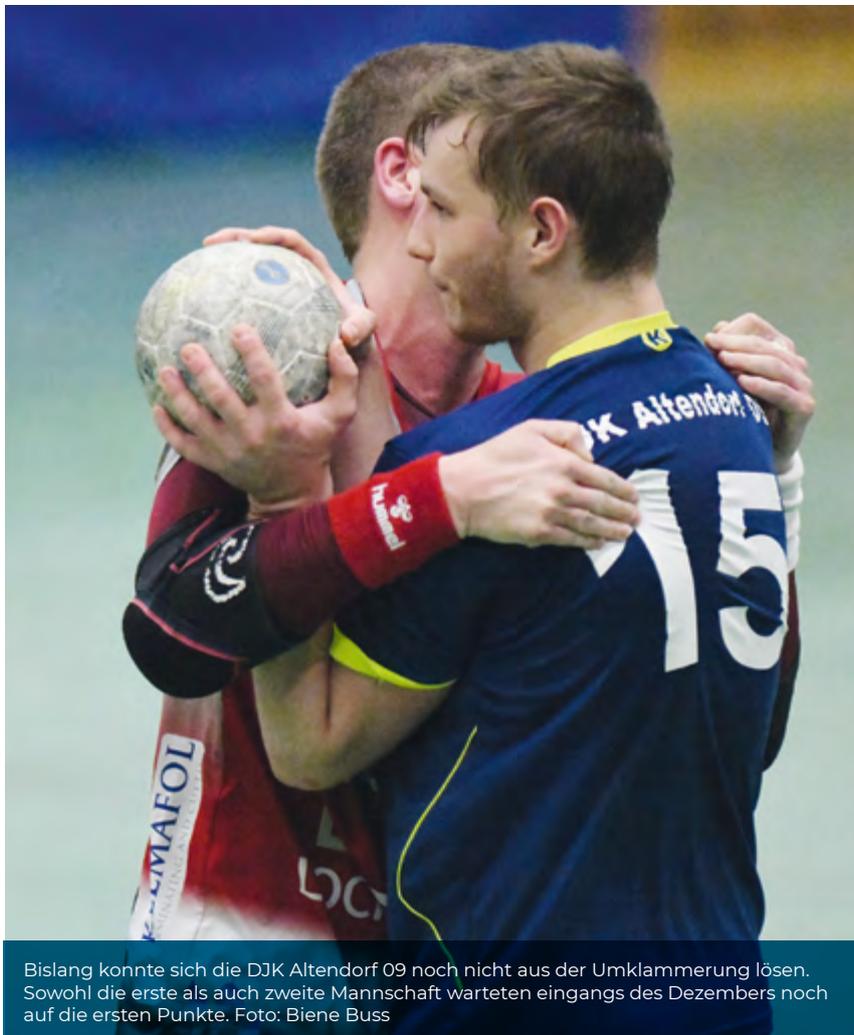
Spieltagsheld – A09 sagt DANKE!

Die Handballer von der Bockmühle wollen sich auch auf diesem Weg zunächst bei den vielen ehrenamtlichen Helfern bedanken, die unsere Samstage in der Bockmühle überhaupt erst ermöglichen oder zu einem besonderen Erlebnis machen. Gerade in Zeiten von Eingangskontrollen, Desinfektionssprays und weiteren lästigen Aufgaben ist es uns ein wahres Anliegen, euch allen DANKE zu sagen!

Erste wartet noch auf Punkte

Unsere Erste wartet immer noch auf die ersten Punkte. Zuletzt mussten wir eine schmerzhaftes Derbyniederlage gegen TV Cronenberg mitnehmen. Bis zur Halbzeit sah es gut aus, wir waren sogar mit einem Tor in Führung. Angeführt von einem gut aufgelegten Timo Reick im Tor haben wir es geschafft, die gefährlichen Rückraumspieler gut in Schach zu halten. Leider klappte nach der Halbzeit nicht mehr viel, sodass wir nachher deutlich (31:20) geschlagen geben mussten. Ein Sonderlob hat sich Dennis Schmitt verdient, der hinten den Mittelblock gut zusammengehalten hat.

Es zieht sich durch die Saison, dass uns in der zweiten Halbzeit einige Körner und etwas Coolness fehlen. Das ist insbesondere deswegen ärgerlich, weil wir sehr früh in der Offseason mit einer lauffintensiven Vorbereitung angefangen haben. In Kürze steht das Derby gegen die SG TuRa Altendorf an. Ein Derbysieg könnte eine willkommene Entschädigung sein. Jetzt liegt es an uns,



Bislang konnte sich die DJK Altendorf 09 noch nicht aus der Umklammerung lösen. Sowohl die erste als auch zweite Mannschaft warteten eingangs des Dezembers noch auf die ersten Punkte. Foto: Biene Buss

die Leistung mal über die gesamten 60 Minuten auf die Platte zu bringen.

2. Mannschaft

Unsere Zweite wartet immer noch auf den ersten Sieg der Saison. Leider wurde das Team von Trainergespann Marcel (Uzi) Koziel und Jörg Rodenburg nicht für gute Leistungen im Spiel und beim Training mit Punkte belohnt. Aber ein klarer Aufwärtstrend ist zu erkennen. Das Team hofft, dass sie bis zur Weihnachtspause noch den ein oder anderen Sieg feiern kann.

Jugend

Unsere D-Jugend spielt außer Konkurrenz, hat allerdings in den letzten Wochen einige Spiele für sich entscheiden können. Außerdem findet die Mannschaft immer mehr Zuwachs, so dass wir guter Dinge sind, in der Zukunft nicht mehr von der Außer-Konkurrenz-Regel Gebrauch machen zu müssen. Auch hier gilt: Wer Lust hat auf Handball, unsere Jugend freut sich über Gleichgesinnte!



Hans Zilles berichtet

Diesmal keine Glosse – das Gras wächst von unten! Schulrecht fragt Sportrecht

Timo geb. am 26.11., Mats am 7.12. und Noah am 23.12., alle 3 Jahrgang 2011, sind mit 9 Kindern aus 2012 legitime Schuljahrgangskinder der 3. Klasse; und sind nach OGS in der Saison 20/22 in der jüngeren E-Jugend des Vereins gestartet. Was kommt demnächst? Die 3 erstgenannten, also ein Viertel der E müssen in der nächsten Saison in die D-Jugend, in der zwei ältere Schuljahrgänge 2011 und 2010 allein schon körperlich das Sagen und den Status weiterführender Schulen haben. Die verbleibenden 9 aus 2012 werden nun zudem bei geringsten Ausfällen durch Krankheiten und Familienergebnisse zahlenmäßig Probleme bei ihren Spielen bekommen. Wichtiger noch, junge Sportfreundschaften aus Klassengemeinschaften werden alsbald gekappt. Noah z.B. von seinem Freund Diego, geb. am 5.01.2012.

Vereinsverschnitt übersieht so in Kinderjahren ein an Wachstums- und Ent-

wicklungsstadium orientiertes Schuljahrgangsgeschehen. Die Erkenntnis des DHB, dass die Zukunftssicherung der Klubs im Kinderhandball beginnt, wird so leider nicht wie im sorgfältig differenzierenden Schulsystem bei den jüngsten Jugendlichen altersgerecht und punktgleich umgesetzt. Und das gilt erst recht beim Mädchenhandball. Abhilfe könnte allerdings nach § 37 Abs. 5 der Spielordnung DHB geleistet werden, nämlich durch die Landesverbände, hier dem HVN. Aber dass der sich an so im tiefen Jugendbereich abspielenden Fragen intensiv verlieren wird, ist kaum zu hoffen.

Derweil weichen Vereine mit Duldung der Kreise inzwischen immer öfter im Grenzbereich der Jahrgänge in außer Konkurrenzmannschaften aus, die nicht einmal mehr mit einer aK Fußnote ihren Niederschlag in der Tabelle finden dürfen. Da wäre es doch sinnvoll, es wenigstens einmal mit schulklassengleichen Oktober/

November/Dezember E-Kindern mannschaftsstabilisierend am Anfang zu versuchen, immerhin einem Viertel all unserer kommenden Kinder. Und wenn's klappt, nach oben zu denken! Jedenfalls können wir den Anfang schon bei unseren Minis machen, wo wirklich keine regionalen oder gar besondere Vereinsinteressen zur Debatte stehen.

Und vielleicht haben wir bereits einen Partner, wenn das städtische Schulamt Essen sein jährliches Handballturnier der Grundschulen seit Jahren nach Schulklassen orientiert ausrichtet. Und der „NRW Lehrplan Sport an Grundschulen“ Handball in der 2. und regelorientiert in der 4. Klasse vorschlägt.

Handball von unten, und nicht vom Spitzensport her orientierendes Gleichheitssystem für Kinderhandball ist gefordert.

Hans Zilles



Ein spannendes Spiel und ein gemütliches Zuhause!

Sie suchen auch?
Einfach Kontakt aufnehmen:
Telefon 0201/810 65-0
www.gewobau.de

GEWOBAU®
WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT ESSEN EG
[D]EIN TEIL VON ESSEN

RWE



Voller Energie Höchstleistungen erzielen.

Höchstleistungen sind im Sport nur mit hohem Energieeinsatz möglich. Als einer der weltweit größten Stromerzeuger aus Erneuerbaren Energien unterstützen und fördern wir daher Vereine und Veranstaltungen im Umfeld unserer Standorte.
Die neue RWE. Klimaneutral bis 2040.

[rwe.com](https://www.rwe.com)

Corona quo vadis? Bleibt der reguläre Spielbetrieb

MTG-Mannschaften mit dem bisherigen Saisonverlauf grundsätzlich zufrieden

Beim Verfassen dieser Zeilen läuft der Handballspielbetrieb der MTG-Mannschaften noch reibungslos, aber es gab in einigen Ligen schon erste coronabedingte Spielabsagen und die Zahlen steigen weiter. Wer weiß, wie der Zustand bei Veröffentlichung dieser Handball in Essen-Ausgabe ist.

Aber zum Sportlichen: Unsere erste Mannschaft ist in dieser Saison leider von Ausfällen und Verletzungen gebeutelt, so dass sie ihr gesamtes Potential bislang nicht ausspielen konnte. Am deutlichsten wurde dies im Spiel bei Tabellenführer TuS Linthorff, bei dem gar nicht die hohe 22:36 Niederlage am meisten weh tat, sondern die neu hinzugekommenen Verletzungen. Daher hat in der zweiten Halbzeit sogar Torwart Alexander Holländer im Feld ausgeholfen. Wir hoffen, dass sich das Lazarett demnächst lichtet, um die nötigen Punkte für den Klassenerhalt holen zu können. Nach den wichtigen Siegen gegen unsere direkten Konkurrenten ETB SW Essen (30:26) und HSG Mülheim/Styrum (26:21) konnte zumindest der Anschluss ans Tabellenmittelfeld in der Verbandsliga wieder hergestellt werden. Leider musste sich das

Wolfsrudel beim direkten Konkurrenten Cronenberger TG mit 19:23 geschlagen geben. Nach dem Derby gegen den Tabellen-dritten SG Überrauch wird es wichtig sein, im letzten Spiel des Jahres gegen den Solinger TB noch zu punkten, denn bei drei Absteigern ist die Abstiegszone in dieser Saison größer als sonst. Trainer Maik Paulus und seine Mannschaft werden alles dafür geben, den Klassenerhalt möglichst frühzeitig unter Dach und Fach zu bringen. Ganz anders sieht es da bei unserer zweiten Mannschaft aus. Nach den ersten acht Spieltagen in der Bezirksliga grüßt die von Christian Morszeck und Dominik Schuster trainierte Mannschaft verlustpunktfrei von der Tabellenspitze. Allerdings gab es neben souveränen Siegen, wie z.B. dem 38:17 gegen Tura Altendorf II auch enge Spiele gegen SC Phönix (28:25) und ETB SW Essen II (24:20), die erst in der Schlussphase entschieden werden konnten. Im Dezember und Januar stehen die schweren Spiele gegen die drei Verfolger ETB SW Essen III, Winfried Huttrop und SuS Haarzopf an. Es werden sicher spannende Spiele und danach kann man evtl. schon eine Prognose über den restlichen Verlauf der Saison wagen.

Unsere von Helge Kaiser trainierte dritte Mannschaft hält sich bislang gut in der Bezirksliga und konnte neben dem Überra-

schungssieg gegen den SC Phönix auch die Pflichtaufgabe gegen den Tabellenletzten DJK Altendorf 09 II mit 22:21 lösen. Dies gelang gegen den Vorletzten Tura Altendorf II trotz einer Drei-Tore-Führung zu Beginn der zweiten Halbzeit leider nicht. Am Ende hieß es 26:30, so dass ein großer Schritt in Richtung Klassenerhalt verpasst wurde. Dennoch steckt in der Mannschaft aber genügend Potential, um die nötigen Punkte für den Klassenerhalt noch einzufahren.

Im Jugendbereich spielt unsere von Andreas Kesper und Tobias Hegemann trainierte B-Jugend bislang eine sehr gute Oberligasaison. Nach dem 30:25 Sieg gegen den bisherigen Tabellenführer TuS 82 Opladen belegt die Mannschaft mit 4:2 Punkten punktgleich mit dem Tabellenzweiten Rang drei und freut sich auf die kommenden Partien, u.a. beim neuen Tabellenführer Remscheider TV.

Auch unsere von Jonas Weßkamp und Christian Maloversnik trainierte C-Jugend spielt nach dem verpassten Oberligaaufstieg bislang eine souveräne Kreisligasaison und grüßt nach drei Spieltagen mit 6:0 Punkten von der Tabellenspitze. Hier werden die nächsten Spiele zeigen, ob es möglich sein wird, den Kreismeistertitel an die Wolfskuhle zu holen.

Einlaufen unserer 1. Mannschaft gegen den Kettwiger SV durch ein Spalier von D- und E-Jugendlichen



Unserere D1-Jugend mit den Trainern Thorben Groß und Jonas Frach



Theo Griese im Spiel gegen den Haaner TV (aufgenommen von Michael Gohl)



Unsere von Thorben Groß trainierte D1-Jugend hat sich in ihrer Kreisligagruppe hinter TuSEM und ETB auf dem dritten Tabellenplatz eingereiht. Hier wird sich am letzten Spieltag im Spiel bei ETB zeigen, ob es noch zu Platz zwei reichen wird. In der anderen Kreisligagruppe, in der mit DJK Altendorf 09 und TV Cronenberg zwei Mannschaften außer Konkurrenz mitspielen, weil sie auch ältere Spieler einsetzen, belegt unsere von Thomas

Humpert trainierte D2 zur Zeit den vierten Tabellenplatz, wird in der Rückrunde aber versuchen, diese Platzierung noch zu verbessern.

Im E-Jugendbereich spielen unsere von Tobias Hegemann, Paul Rene Silberer und Henrik Stepping trainierten beiden Mannschaften in ihren Kreisligagruppen gute Rollen. Unsere E1 belegt hinter TuSEM und ETB Rang drei und hat in der

Hinrunde ein starkes Spiel gegen TuSEM gezeigt, was am Ende dann aber knapp mit 17:19 verloren wurde. Unsere E2 ist in der anderen Kreisligagruppe noch verlustpunktfrei und belegt zur Zeit hinter GW Werden Rang zwei, weil die Werdener bereits zwei Spiele mehr ausgetragen haben. Den direkten Vergleich konnte unsere E2 in der Hinrunde aber bereits mit 20:18 für sich entscheiden.

Zum Glück finden auch die Miniturniere des HK Essen wieder statt. Ein großes Dankeschön geht hier an die Verantwortlichen Hans Zilles und Uwe Schumacher, die den Spielbetrieb der Kleinsten unter diesen erschwerten Umständen möglich machen. Unsere von Carsten Stepping, Jonas Frach, Phillip Koschel und Fabian Hühweler trainierte F-Jugend hat sich dabei in den bisherigen Turnieren schadlos gehalten und alle Spiele gewonnen. Mittlerweile sind auch wieder so viele Kinder beim F-Jugendtraining dabei, dass es sogar für zwei Mannschaften reichen würde.

Hoffen wir, dass trotz der steigenden Zahlen der Spielbetrieb aufrecht erhalten werden kann und das Corona-Virus endlich in den Griff zu bekommen ist. Haltet euch alle an die Coronaregeln, dann können wir hoffentlich auch ein besinnliches Weihnachtsfest feiern. In diesem Sinne wünsche ich allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Carsten Stepping
(Pressewart MTG-Handballabteilung)



Buchungs-
hotline

02 01 -
30 30 30



KÖPPEN ESSEN

- Limousinenservice • Kurierfahrten • Rollstuhltaxi
- Anhängerleih • Reisebusse • Krankenfahrten für alle Kassen



TINTEN & TONER
CHRISTIAN SCHOLZ

BESUCHEN

GEMARKENSTR. 53
45147 ESSEN

TELEFONIEREN

0201 479 454 63
0201 479 454 65

FAXEN

0201 479 454 64

INTERNET

INFO@TINTENTONER-SCHOLZ.DE
WWW.TINTENTONER-SCHOLZ.DE





Leon Almaouie

Nadine Severin

Thomas Brilon

Jochen Tenbergen

Kennen Sie jemanden, der seine Immobilie verkaufen möchte?

Ihr Tipp ist uns bares Geld wert.

Melden Sie sich gerne bei uns.

LBS Kundencenter Essen-Stadtmitte Thomas Brilon

Vereinstr. 11 · 45127 Essen, Überraubrstr. 148 · 45277 Essen

E-Mail: info45127@lbs-essen.de

Tel.: 0201 / 8 74 47 70 (Kundencenter)

oder 0159 / 02 46 98 98

www.lbs-essen.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.



Markus Dangers #14

Geburtsdatum:	10. März 1994
Familienstand:	In einer Beziehung
Beruf:	Handballer / Student
Jetziger Sportverein:	TUSEM Essen
Bisherige Handballvereine:	TuS Fürstenfeldbruck, HBW Balingen-Weilstetten, Pfadi Winterthur, HSG Konstanz
Sportliches Vorbild:	Betrand Gille, Bjarte Myhrol
Position:	Kreisläufer
Lieblingsspeise:	Sushi
Lieblingsgetränk:	Kaffee
Lieblingofilm:	Inception
Was ärgert Dich beim Handballspiel am Meisten?	Falsche Schiedsrichterentscheidungen, Niederlagen
Deine schlechteste Angewohnheit?	Zu wenig Geduld
Lieblingsmusik:	Klassik
Sportliche Wünsche für die Zukunft?	Aufstieg mit dem TUSEM

WOLLENBERG.
Wohnen | Kochen | Design

40 Jahre

**Individuelle Küchenplanung
Designorientiertes Wohnen und Schlafen
und eine Vielzahl außergewöhnlicher
Einzelmöbel und Accessoires.
Und das alles unter einem Dach.**

ALTENDORFER STR. 5-9 • 45127 ESSEN
TELEFON 0201-22 88 31 • FAX 0201-22 88 74
WWW.WOLLENBERG-WOHNEN.DE



Grün-Weiß ein Leben lang

Am 16. April dieses Jahres ist ein geliebter Mensch aus unserer Mitte verstorben: Heinz Dressler. Heinz war ein ganz besonderer Mensch, ein gerader Typ mit Ecken und Kanten, der vielen von uns in unterschiedlichsten Rollen viel gegeben hat als Ehemann und Vater, als Lehrer und Mentor, als Mit- und Gegenspieler, als Trainer und Vereinsobershaupt, als Freund und Weggefährte. Er war ein Menschenfreund und wirklich Großer wie ihn u.a. sein langjähriger Freund und Journalist Daniel Henschke äußerst treffend in seinem Nachruf beschreibt. Heinz bleibt uns als leidenschaftlicher und engagierter wie liebenswerter Sportskamerad und Freund in Erinnerung, der einen bedeutenden Teil seines Lebens dem Handball und insbeson-

dere seinem Verein G.W. Werden widmete.

Aufgrund der im Mai geltenden Coronabestimmungen war es für viele Freunde und Weggefährten nicht möglich, an Heinz39 Beerdigung teilzunehmen und sich zu verabschieden, obwohl wir es uns sehr gewünscht haben. Bereits zu diesem Zeitpunkt war jedoch klar: die grün-weiße Handballfamilie möchte diesen großen Personenkreis die Möglichkeit geben, gemeinsam Abschied zu nehmen.

Dazu haben wir in Absprache mit Familie Dressler Ende Oktober einen Heimspieltag in Gedenken an unseren Heinz veranstaltet. In Heinz39 Sinne sollte der sportliche Wettkampf an diesem Tag natürlich im Fokus stehen, jedoch uns allen auch die Möglichkeit geben, unsere Gedanken auszutauschen und Abschied zu nehmen. Neben einer Gedenkminute vor dem Spiel der 1. Herren hat Heinz39 Sohn Dennis nach dem Spiel eingerahmt von Spielern der Herrenmannschaften – einige Worte an die Zuschauer auf der eindrucksvoll gefüllten Tribüne gerichtet.

Zum Ende ringt Dennis um Fassung: So ein toller Abend. Das hätte meinem Vater

sehr gefallen. Papa liebte das Leben und genoss es in vollen Zügen. Er war gerne unter Menschen. Auch und besonders hier in seinem zweiten Wohnzimmer, in der Halle Löwental. Sein Tod hat ein großes Loch gerissen in seine Familie, aber sicherlich auch in den Verein, der auch sein Leben war. Für mehr als 40 Jahre. Fairness und Teamgeist waren ihm dabei wichtiger als Punkte oder Aufstiege. Heinz war ein toller, ein ehrlicher und aufrichtiger Mensch. Sowas findet man selten. Die Zuschauer erheben sich von Ihren Plätzen und applaudieren minutenlang ein absoluter Gänsehautmoment und insgesamt ein würdiger Rahmen zum Gedenken an einen großartigen Menschen. Lebwohl, lieber Heinz.

Malte Mallach



TUSEM III.

Die Dritte ist eine bunte Mischung aus Handballern aller Altersklassen. Der jüngste ist Anfang 20 und die Ältesten spielen schon seit Jahrzehnten Handball. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, jedem eine Chance zu geben, der Spaß am Handball hat und gerne mit dem Wappen eines großen Vereins auf der Brust auflaufen möchte. Im Vordergrund steht klar der Sportsgeist und Teamgedanke. Wir wollen Spaß als Mannschaft haben und gemeinsam unvergessliche Erlebnisse feiern. Das gilt nicht nur fürs Parkett. Wichtig ist für viele unserer Mitspieler vor allem ein Umfeld zu haben um dem Alltag zu entfliehen, einmal in der Woche abends zu sagen was man will, zu lachen und schlichtweg Spaß zu haben. Bei uns zählt es Verantwortung zu übernehmen

und Mannschaft und Verein bestmöglich zu unterstützen. Jeder tut das im Rahmen seiner Möglichkeiten. Wer angeschlagen ist unterstützt auch von der Bank aus und wer Zeit hat, hilft bei Vereins-Aktivitäten.

Dennoch kommt der Wettkampfgedanke nicht zu kurz. Gemeinsam Siege zu feiern ist das großartigste Erlebnis, was man als Mannschaft teilen kann. Unser Training ist klar strukturiert und auf die Leistungsfähigkeit aller ausgerichtet. Individuelle Stärken und Schwächen werden gleichermaßen behandelt wie Basics, Spielzüge und Taktik. Aus den unterschiedlichen Fähigkeiten und Stärken, die wir aufbieten, wollen wir so viel herausholen wie möglich. In der Saison 2021/2022 kämpften wir in der Kreisliga Essen um ein gutes Ergebnis im oberen Drittel der Tabelle. Unser Kader umfasst derzeit 26 Spieler und Betreuer.

Du kannst uns live erleben. Alle Spiele findest du auf NULiga oder schreib uns auf Instagram oder Facebook @TUSEMdrei.

Tusem III. wünscht allen Handballfreunden eine besinnliche Adventszeit und frohe Festtage!



HANDBALL- LEGENDEN UND MEHR

Genau vor 35 Jahren durchbrachen die Jungs von der Margarethenhöhe die nationale Vormachtstellung der Handballer aus Gummersbach bzw. Großwallstadt und wurden 1986 zum ersten Mal Deutscher Meister. Damit legte der TUSEM zugleich den Grundstein für zwei überaus erfolgreiche Handball-Jahrzehnte in Essen.

Anlässlich des Jubiläums gibt es jetzt ein Tusem-Poster mit Stefan, Scholle, Piet und Pino. Hol' dir die Legendens für dein Zuhause, fürs Büro, fürs Vereinsheim oder als Geschenk für deine Kollegen.



**ECHE
LEGENDEN**

Übrigens, weitere echte
Legendens gibts hier:
www.echte-legenden.de



wiggemedia



**Merry
Christmas**

**and
a happy
New Year!**

**SOS
KINDERDORF**SOS-Kinderdorf
Essen

Bankverbindung für Spenden:

Stadtsparkasse Essen

IBAN DE93 3605 0105 0000 2051 20

BIC SPESDE33XXX

www.sos-kinderdorf.de/kinderdorf-essen

SOS-Kinderdorf

Weil jeder eine Familie braucht!



**RUHRPOTT
SCHMIEDE**
#tusemhandball



2. HBL – Handball-Bundesliga-Saison 2021/22

SPIELTAG	DATUM	UHRZEIT	HEIMMANNSCHAFT	AUSWÄRTSMANNSCHAFT	ERGEBNISSE
1	11.09.21	17.00 Uhr	EHV Aue	TUSEM Essen	28:32
2	17.09.21	19.30 Uhr	TUSEM Essen	ASV Hamm-Westfalen	29:26
3	26.09.21	17.00 Uhr	HC Elbflorenz 2006	TUSEM Essen	29:31
4	01.10.21	19.30 Uhr	TUSEM Essen	HSC 2000 Coburg	26:23
5	10.10.21	17.00 Uhr	SG BBM Bietigheim	TUSEM Essen	34:25
6	15.10.21	19.30 Uhr	TUSEM Essen	Eulen Ludwigshafen	24:24
7	24.10.21	17.00 Uhr	DJK Rimpar Wölfe	TUSEM Essen	20:25
8	27.10.21	19.30 Uhr	TUSEM Essen	TuS Ferndorf	30:23
9	30.10.21	18.00 Uhr	Vfl Gummersbach	TUSEM Essen	29:23
10	12.11.21	19.30 Uhr	TUSEM Essen	Vfl Eintracht Hagen	28:29
11	17.11.21	19.30 Uhr	TUSEM Essen	HSG Nordhorn-Lingen	24:33
12	20.11.21	19.30 Uhr	ThSV Eisenach	TUSEM Essen	verlegt
13	26.11.21	19.30 Uhr	TUSEM Essen	Vfl Lübeck-Schwartau	27:29
14	01.12.21	19.30 Uhr	Dessau-Rosslauer HV 06	TUSEM Essen	28:36
15	05.12.21	17.00 Uhr	TUSEM Essen	TV Emsdetten	28:24
16	10.12.21	19.30 Uhr	TSV Bayer Dormagen	TUSEM Essen	
17	17.12.21	19.30 Uhr	TUSEM Essen	TV Großwallstadt	
18	22.12.21	19.30 Uhr	TV 05/07 Hüttenberg	TUSEM Essen	
19	26.12.21	17.00 Uhr	TUSEM Essen	HC Empor Rostock	
20	04.02.22	19.30 Uhr	HSG Nordhorn-Lingen	TUSEM Essen	
21	11.02.22	19.30 Uhr	TUSEM Essen	EHV Aue	
22	19.02.22	19.15 Uhr	ASV Hamm-Westfalen	TUSEM Essen	
23	23.02.22	19.30 Uhr	TUSEM Essen	HC Elbflorenz 2006	
24	26.02.22	19.30 Uhr	HSC 2000 Coburg	TUSEM Essen	
25	04.03.22	19.30 Uhr	TUSEM Essen	SG BBM Bietigheim	
26	12.03.22	19.00 Uhr	Eulen Ludwigshafen	TUSEM Essen	

EVTL. ÄNDERUNGEN DES SPIELPLANES ENTNEHMEN
SIE BITTE DER TAGESPRESSE!



Wo Sportler sich zu Hause fühlen

Der Allbau unterstützt zahlreiche SportlerInnen und Sportvereine in unserer Stadt.

[allbau.de/
sportsponsoring](http://allbau.de/sportsponsoring)



Allbau

Mein Zuhause in Essen

Isabelle Zwingmann (VC Allbau Essen) und Max Rendschmidt (Doppel-Olympiasieger und mehrfacher Kanu-Weltmeister)